



**Niederwinklinger Nachrichten**  
Aktuelle Informationen aus der Gemeinde.



- **90 Jahre Omnibus Pummer**
- **Der Mann hinter der Kamera**
- **60 Jahre FC Niederwinkling**
- **Theatersaison 2023**





## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2023 ist in Niederwinkling geprägt von vielen Jubiläen. Sei es 90 Jahre Omnibus Pummer, 90-igster Geburtstag unseres ehemaligen Pfarrers Georg Prösl, 60 Jahre FC Niederwinkling oder das „Gemeindebürger-Jubiläum“ von unserem Mitbürger Neuhofer Norbert, den viele als „Mann hinter der Kamera“ kennen und erleben.

Diese einzelnen Jubiläen sind auch unsere gemeinsamen. Arbeiten wir doch in den ganzen Jahren Seite an Seite und Hand in Hand zum Wohle unserer Gemeinde getreu dem Motto: „Ewig währt am Längsten!“ zusammen.

Dafür danke ich allen Jubilaren von ganzem Herzen.

Ihnen wünsche ich beim Durchstöbern dieser Blickwink'lausgabe viel Vergnügen.

Ihr Bürgermeister

*Ludwig Waas*  
Ludwig Waas

ab Seite **04**



### Kommunales

Kita-Leitung stellt sich vor  
Moderne Lüftungsanlage  
Baumaßnahmen – aktuell  
Kreative Dorfwerkstatt

ab Seite **16**



### Wirtschaft

90 Jahre Omnibus Pummer  
Handwerk mit Zukunft  
Wirtschaftsempfang 2023  
Staatsminister auf Stipp-Visite

ab Seite **28**



### Gemeindeleben

Neuhofer Norbert – 50 Jahre  
Perfekte Notfall-Kooperation  
60 Jahre FC Niederwinkling  
Ehrentitel für Pfarrer Franz Wiesner

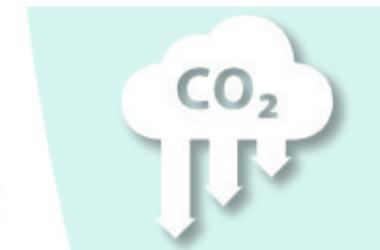
ab Seite **40**



### Freie Zeit

Pfarrer i.R. Georg Prösl wird 90  
Theatersaison 2023  
Mal-Ausstellung in der Bücherei  
KoKi-Netzwerk mit tollen Vorträgen

ab Seite **53**



### Wissenswert

Digitalisierung im Gesundheitswesen  
Klimaneutralität  
Ökologischer Fussabdruck

ab Seite **57**



### Update

Das Standesamt stellt sich vor  
Mikar – Carsharing  
Solarpark Haid  
Neues aus dem BGZ



## Kindergarten Storchennest in Niederwinkling feiert Richtfest!

Kinder singen ein Ständchen für die fleißigen Handwerker.

Bereits im Februar rollten die ersten Baumaschinen auf dem Nachbargelände des bestehenden Kindergartens Storchennest in Niederwinkling an. Für die Erweiterung in der Schulstraße wurde ein Nachbargrundstück mit einem bestehenden Wohnhaus erworben, das nun saniert und umgebaut wird. Über einen Verbindungsgang findet die Erweiterung zum bestehenden Kindergarten statt. Im Zuge dieser Baumaßnahme sollen die Betreuungsplätze von 100 auf 155 aufgestockt werden. Damit entstehen auch 2 neue Gruppenräume, um den zukünftigen Betreuungsbedarf abdecken zu können. Der Kindergartenanbau ist dabei in drei Baukörper unterteilt. Neben dem Umbau des Wohnhauses erfolgt auch ein Anbau. Darüber hinaus werden auch Räume für die Mittagsverpflegung errichtet. Im Februar wurde mit den Bauarbeiten durch die Firma Schaller-Bau aus Deggendorf begonnen. Diese Woche war es nun soweit. Die

Zimmerei Mühlbauer aus Niederwinkling hat mit den Zimmererarbeiten auf der Baustelle begonnen und den Dachstuhl errichtet. Zimmermeister Edwin Mühlbauer ließ es sich an diesem Tag nicht nehmen und trug in traditioneller Weise den passenden Richtspruch vor. Anschließend bedankten sich die Kindergartenkinder mit dem Lied: „Wer will fleißige Handwerker sehen, der muss zu uns Kindern gehen ...“, bei den fleißigen Arbeitern auf den Baustellen, die den Einzug in die neuen Räume noch dieses Jahr ermöglichen werden. Damit soll verhindert werden,

dass aufgrund des notwendigen Platzbedarfs, auf eine Aufstellung von Containern verzichtet werden kann. Zusammen mit der Kindergartenleiterin Brigitte Murrer bedankte sich Bürgermeister Waas bei den auf der Baustelle bereits arbeitenden Firmen und Planungsbüros für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gefördert wird dieses Projekt im Übrigen aus Mitteln des Freistaates Bayern im Rahmen des Art. 10 BayFAG. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme liegen bei rund 2,8 Millionen Euro wobei 500.000 Euro an Zuwendungen zu erwarten sind.





## Neue Leitung der Kindertagesstätte „Storchennest“

### Juliane Haller, stellv. Leitung, stellt sich vor:

„Mein Name ist Juliane Haller, ich bin staatlich anerkannte Erzieherin und werde ab April 2023 Brigitte Murrer als stellvertretende Leitung im „Storchennest“ zur Seite stehen, sowie die pädagogische Arbeit im Gruppendienst unterstützen.“

Zuvor war ich acht Jahre in einer Jugendhilfe-Einrichtung tätig, wo ich eng mit Kindern und Jugendlichen, Eltern, Schulen und anderen Institutionen zusammengearbeitet habe.

Für die Aufgaben, die meine zukünftige Position im „Storchennest“ für mich bereithält, bin ich motiviert und freue mich auf die Arbeit mit den Kindern, eine erfolgreiche Kooperation im Team und eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern.“



### Brigitte Murrer, Leitung, stellt sich vor:

„Seit Januar 2022 darf ich Teil des Teams der Kindertagesstätte „Storchennest“ sein: anfangs im Tätigkeitsfeld der stellvertretenden Leitung und mittlerweile seit Januar 2023 in der Position der Einrichtungsleitung. In den vergangenen Berufsjahren durfte ich verschiedene Arbeitsweisen kennenlernen. Zum einen in Regelkindergärten als auch in einer Einrichtung mit besonderem pädagogischem Konzept. Da ich gerne Verantwortung übernehme und organisatorisch tätig bin, absolvierte ich zuletzt eine Ausbildung zur KiTa-Management-Leitung. Meine Erfahrungen möchte ich gewinnbringend für die KiTa „Storchennest“ einbringen. Werte wie Offenheit und Transparenz sind mir dabei besonders wichtig. Ich denke, gesellschaftliche und berufliche Rahmenbedingungen in den Familien erfordern familienergänzende Einrichtungen, die das Wohl und die Bedürfnisse unserer Kleinsten im Blick haben und ein achtsames Miteinander anstreben. Die Verbindung zu den Kindern liegt mir am Herzen, daher genieße ich die kurzen Momente abseits der Bürotätigkeiten beim Einspringen im Gruppendienst oder der Übernahme des Frühdienstes.“

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und möchte mich für die herzliche Aufnahme im schönen Niederwinkling bedanken.“



## Moderne Lüftungsanlage für die Grundschule und die Turnhalle

Einbau im April 2023 abgeschlossen



Um für die Zukunft gewappnet zu sein, hat sich die Gemeinde Niederwinkling entschlossen, Lüftungsanlagen in das Grundschulgebäude sowie die Sporthalle einbauen zu lassen. Durch die ständige Frischluftzufuhr entfällt zudem auch das Lüften, was in der kalten Jahreszeit der Gesundheit der Kinder zuträglich ist. Natürlich lassen sich somit auch Heizkosten einsparen, was bei den derzeit konstant hohen Preisen einen äußerst positiven Nebeneffekt darstellt.

Nach Kostenschätzung belaufen sich die Gesamtkosten auf ca. 400.000 Euro für die Installation in beiden Gebäuden. Die Förderung durch das Bundesamt für Wirtschaft beläuft sich auf ca. 320.000 Euro. Der Gemeinde Niederwinkling verbleibt ein Eigenanteil von ca. 80.000 Euro. Mit der Installation der RLT-Anlagen wurde im November 2022 begonnen und die Arbeiten sollen bis April

2023 abgeschlossen sein. So sind z.B. nur noch die Malerarbeiten durchzuführen.

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, kurz BAfA, fördert den Neueinbau raumlufttechnischer Anlagen in Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren mit einem Fördersatz von bis zu 80 Prozent der förderfähigen Ausgaben.

Mit der Förderung soll das Übertragungsrisiko mit SARS-CoV-2 reduziert werden, da für Kinder in der Altersgruppe zu Beginn der Förderung von RLT-Anlagen noch kein Impfstoff zugelassen war.

Gefördert werden stationäre raumlufttechnische Anlagen (zentral oder dezentral) die im kombinierten reinen Zu-/Abluftbetrieb mit Wärmerückgewinnung oder im kombinierten Zu-/Abluftbetrieb mit Wärmerückgewinnung und einem maximalen Umluftanteil von 50 Prozent betrieben werden.

Text: König Sebastian, stellv. Leiter der Finanzverwaltung



Fotos: Martin Pielmeier

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Architektouren 2023

Kinderkrippe „Winklinger Nesterl“ öffnet die Türen

Architektur prägt unseren Alltag, ohne Architektur wäre unser Leben undenkbar. Spannende Einblicke wie Gebäude entstehen, bietet seit 1996 einmal im Jahr Bayerns größte Leistungsschau, die „Architektouren“. Nach dem Dorf- und Begegnungszentrum im Jahr 2016 wird im Juni 2023 die Kinderkrippe „Winklinger Nesterl“ am Sonntag, den 25. Juni 2023, von 10.00 bis 12.00 Uhr für die Fachwelt von Architekten, Landschaftsarchitekten, Stadtplaner, Ingenieure aber auch für alle Interessierten zur Besichtigung offenstehen. Bei den Architektouren handelt es sich um ein Wochenende der offenen Türen, in dessen Rahmen die Architek-

ten, Stadtplaner und Ingenieure durch die Gebäude führen, bzw. Innenraum und Freiraumgestaltung zeigen und erläutern.

Öffentliche und private Bauten, sowie Freiraumgestaltungen stehen zur Besichtigung offen, um so über die Vielfalt und Qualität des aktuellen Baugeschehens in Bayern zu informieren. Durch die Gespräche vor Ort erhalten die Besucher\*innen einen Einblick in die Bauabwicklung und -umsetzung. Erstmals würdigt das neue Prädikat „Klimakulturkompetenz“ auch die Leistungen hinsichtlich Energieeffizienz, Klimaanpassung, Flächensparen, Barrierefreiheit sowie weitere Aspekte der Nachhaltigkeit bei den Projekten.



[www.byak.de/planen-und-bauen/architektur-baukultur/architektouren.html](http://www.byak.de/planen-und-bauen/architektur-baukultur/architektouren.html)

# Einkaufen in besonderem Ambiente.

Besuchen Sie unseren Markt und genießen ganz unter unserem Motto

*Frische ohne Kompromisse*  
ein modernes Einkaufserlebnis.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*



*Wir bilden aus!*

Unsere Ausbildungsberufe findest du auf:

[www.stadler-honner.de](http://www.stadler-honner.de)

## Industrie- und Gewerbegebiet Schaidweg Nord



### Erschließungsarbeiten haben im März begonnen.

Von weitem ist das neue Dampfkraftwerk der Firma DK Clean Energy schon sichtbar. Es befindet sich am nördlichen Rand des neuen Erweiterungsgebietes vom Industrie- und Gewerbegebiet Schaidweg. Bereits im letzten Jahr wurden die Erschließungsarbeiten für Straßenbau, Abwasser- und Oberflächenentwässerung sowie Wasserversorgung ausge-

schrieben. Die Firma Strabag hat diese Ausschreibung gewonnen und wie vereinbart nun Mitte März die Arbeiten aufgenommen.

Die Fertigstellung ist im Sommer 2023 vorgesehen. Für die einzelnen Gewerbegrundstücke gibt es bereits konkrete Interessenten, die im nächsten Blickwinkel vorgestellt werden.



## Ludwig Waas Referent beim 35. Lindauer Seminar 2023

Bundesweite Fachveranstaltung zur Entwässerungstechnik



Das Lindauer Seminar ist eine Fachveranstaltung zur Entwässerung, Inspektion und Sanierung von Kanal- und Rohrsystemen mit dem Thema „praktische Kanalisationstechnik - zukunftsfähige Entwässerungssysteme“.

Seit Ende der 1980er Jahre haben sich die Lindauer Seminare immer weiter entwickelt. Seit einigen Jahren stellt diese Veranstaltungsreihe das größte und bedeutendste deutschsprachige Fachforum für die Siedlungsentwässerung dar. Von großer Bedeutung erscheint, dass die Seminalgäste aus allen relevanten fachlichen Bereichen wie Behörden, Kom-

munen, Planungsbüros, produzierenden und dienstleistenden Unternehmen und Forschungsinstituten kommen. Perspektivische Akzente werden bei den Lindauer Seminaren auch immer wieder von Vertretern der Bundes- und Landespolitik, von Fachverbänden und von der Versicherungswirtschaft gesetzt. Bereits zum wiederholten Male wurde Bürgermeister Ludwig Waas als Vorsitzender des Verwaltungsrates des gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald, als Referent eingeladen.

Im Vortragsblock 3 „Anforderungen und neue Konzepte der gesamtheitlichen Kanalkontrolle und GIS-Detektion“, moderiert von Univ.-Prof. Dr.-Ing. Carsten Körkemeyer von der TU-Kaiserslautern, referierte Bürgermeister Ludwig Waas vor allem über die Erfahrungen des Kommunalunternehmens gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald sowie die künftigen Herausforderungen der Kommunen im Bereich der Entwässerungsinfrastruktur.



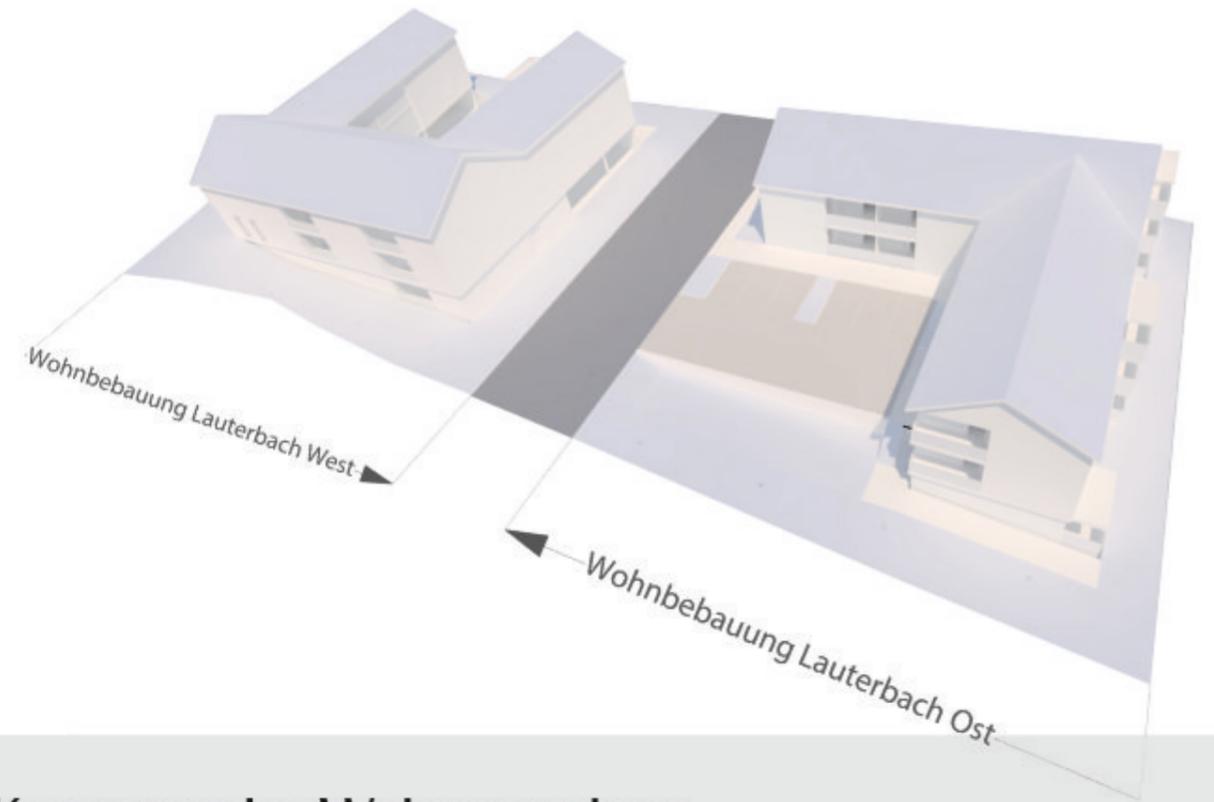
## Fellinger Straße in Niederwinkling vor der Fertigstellung

Ohne Verzögerung kann wie geplant die Fellinger Straße in Kürze nun fertiggestellt werden. Die Gemeinde Niederwinkling hat dabei im Hinblick auf den Ausbau der Breitbandversorgung sowie der geplanten Errichtung des Nahwärmeleitungsnetzes Vorarbeit geleistet und die dafür notwendigen Leitungsarbeiten miterstellen lassen. Die Kosten betragen für diese Maßnahme insgesamt rund 580.000 Euro. Darin enthalten sind neben dem Straßenbau auch die Kosten, die die Wasser- und Entwässerungsleitung betreffen.

Im Zuge der Bauausführung haben sich jedoch einige Probleme ergeben, die es zu lösen galt. Umso erfreulicher ist es, dass trotz allem der Bauzeitenplan eingehalten werden konnte. Gerade die Oberflächenentwässerung sowie die Wasserentnahme aus Gräben und Wasserläufen bereiteten hier größere Probleme da in diesen Fällen

wasserrechtliche Genehmigungen notwendig sind. Zu Bedenken ist hier, dass unsachgemäße und unerlaubte Einleitungen in die Ableitungssysteme der Gemeinde gerade bei Hochwasser- und Starkregenereignissen zu erheblichen Gefährdungen führen können. Im Zuge der Erneuerung konnten auch Begradigungen und Erweiterungen an der Straße durchgeführt werden und so Gefahrenpotential beseitigt werden. Dafür wurden von fast allen Grundstückseigentümern die erforderlichen Flächen zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister Waas bedankt sich hier bei allen Grundstückseigentümern, die mit der Gemeinde kooperiert haben und die notwendigen Grundstücksflächen zur Verfügung gestellt haben.



## Kommunaler Wohnungsbau Niederwinkling wird weitergeführt.

Ausschreibungsverfahren für Planungsleistungen startet.

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde Niederwinkling bzw. auch das Kommunalunternehmen Niederwinkling in über 50 Wohnungen investiert. Alle Wohnungen waren in kürzester Zeit vermietet. Um den Bedarf an Wohnungen weiter gerecht zu werden, hat die Gemeinde Niederwinkling sich entschlossen im Baugebiet Lauterbach zwei Grundstücke für eine Wohnbebauung vorzusehen. Diese beiden Grundstücke wurden im letzten Jahr bereits überplant und mit der Regierung von Niederbayern wurde im Zuge der Klärung von Fördermitteln Kontakt aufgenommen. Aufgrund der vorliegenden Kostenberechnung sind für dieses Projekt bestehend aus zwei Wohngebäuden mit insgesamt rund 25 Wohnungen die

Architekten- und Ingenieurleistungen europaweit auszuschreiben. Dazu werden zur Zeit die erforderlichen und sehr umfangreichen Unterlagen erstellt. Über das Ausschreibungsportal des Bayerischen Staatsanzeigers wird nun in Kürze das EU-weite Ausschreibungsverfahren gestartet werden. Nach momentanen Stand kann man davon ausgehen, dass nach Abschluss dieses Ausschreibungsverfahrens im Herbst mit der detaillierten Planung begonnen wird. 2024 ist dann der Baubeginn vorgesehen.



# Wann gibt es wieder Bauplätze in Niederwinkling?

Die Gemeinde Niederwinkling hat in den letzten zwei Jahren das Baugebiet WA Lauterbach erschließen lassen. 34 Bauparzellen wurden veräußert und zum Großteil sind die Grundstücke bereits bebaut bzw. sind die ersten Familien eingezogen. Mittlerweile konnte die Gemeinde bzw. das Kommunalunternehmen Niederwinkling weitere Baulandflächen erwerben. Zum einen handelt es sich um das geplante Baugebiet Weinberg Nord und zum anderen um das Baugebiet in Welchenberg.

## Weinberg Nord:

Dem Gemeinderat wurde in der März-sitzung eine Skizzierung des Baugebiet Weinberg Nord vorgelegt. Derzeit wird geprüft, ob diese Planung auch erschließungstechnisch umsetzbar ist. Probleme bereitet hier die dort befindliche Fernwasserleitung. Der Gemeinderat wird sich in den nächsten Sitzungen mit dieser Thematik beschäftigen, da die Lage dieser Fernwasserleitung die Parzellierung der Bauplätze einschränkt. Des Weiteren ist auch eine praktikable Abwasserentsorgung zu planen.

## Baugebiet Welchenberg:

Auch zu diesem Vorhaben liegt zwar eine erste Skizzierung vor, allerdings wird die Erschließungsplanung bzw. auch die Umsetzung im Zusammenhang mit dem Sanierungskonzept zur Wasserversorgung bzw. auch zur The-

matik mit der Oberflächenentwässerung geplant. Bezüglich der Oberflächenentwässerung hat sich nun herausgestellt, dass einige Haushaltsanschlüsse angeschlossen sind, die auch sanierungsbedürftig sind. Dies erfordert eine grundlegende Überplanung. Außerdem sind hier auch noch wasserrechtliche Genehmigungen erforderlich. Der Gemein-

derat wird sich in den kommenden Monaten mit dieser Thematik befassen. Eine Erschließung des Baugebietes, bzw. die Bereitstellung der Bauparzellen wird somit in diesem Jahr unwahrscheinlich.

Weitere Informationen erfolgen in der Gemeinde-App und im nächsten Blickwinkel.



Foto: Luftbild Baugebiet Weinberg



Foto: Luftbild Baugebiet Welchenberg



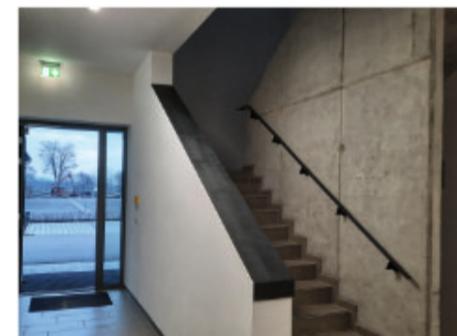
## Aktuelles über die „Kreative Dorfwerkstatt Niederwinkling“

In die fertiggestellte Kreative Dorfwerkstatt kehrt Schritt für Schritt Leben ein. Die 3 Kreativräume bzw. der Mehrzweckraum werden seit Beginn des Jahres bereits vom Musikverein bzw. auch für die Musikstunden durch Frau Neuhofer und Frau Giesen genutzt. Auch die Kochwerkstatt wurde schon von unserer Quartiersmanagerin Rita Widmann ausgiebig getestet. Vor kurzem fand das erste Seniorenkochen statt

und am Freitag, den 24. März 2023 haben Großeltern zusammen mit ihren Enkelkindern Osterhasen und Ostermester aus Hefeteig gebacken. Aus diesen Veranstaltungen entstanden schon neue Ideen. So soll demnächst Pizzabacken auf dem Plan stehen.

In der Bürgerwerkstatt bzw. dem Mehrzweckraum fanden verschiedene Seminare und Vorträge statt.

Der Archivspeicher wird derzeit schon mit historischen Dokumenten und Unterlagen befüllt. Der Theaterverein Kini hat mittlerweile den Umzug mit seinem Requisitenlager aus dem Begegnungszentrum abgeschlossen. Als nächstes wird die Nutzung und der Bedarf im Vereinsspeicher angegangen. Sobald alles fertig ist, wird die offizielle Eröffnung mit einem Tag der offenen Tür gefeiert.



# 90

## Omnibus PUMMER

### Jahre voll stürmischer Zeiten und eindrucksvollen Reisen

Von der Insel Krk bis nach Südschweden - Omnibus Pummer befördert Generationen von Winklingern.

Wenn an der Bushaltestelle die Schulkinder gespannt auf den „Pummer Bus“ warten, so ist es sehr wahrscheinlich, dass ihnen das ihre Eltern, sowie auch schon Großeltern vor



Jahrzehnten gleichgetan haben. Omnibus Pummer feiert 2023 sein 90-jähriges Bestehen und darf auf eine lange und stürmische Geschichte zurückblicken.

Maria Pummer, die Großmutter des heutigen Inhabers Christian W. Pummer gründete 1933 das Unternehmen. Als alleinerziehende Mutter des damals 2-jährigen Karl war es zu jener Zeit kein einfaches Unterfangen. Sie kaufte einen Lastwagen und stieß an vielen Ecken auf Widerstand. Um mit dem Lastwagen arbeiten zu können, war sie auf einen Chauffeur angewiesen. Dieser war für sie im



Foto: Karl W. und Maria Pummer übernahmen 1971 den Betrieb

Straßenbau beschäftigt und führte die Fahrten für Bauern durch, auf denen z.B. Holz transportiert wurde oder Umzüge durchgeführt wurden.

Ab 1934 gab es regelmäßige Einkünfte, so kaufte sie von Georg Kammerl aus Lauterbach die Linie nach Deggendorf ab. Dienstags fuhr sie zum „Saumarkt“. Die Leute saßen auf der überdachten Ladefläche, die Körbe mit Schweinen und die anderen Waren wurden im Anhänger transportiert. Später ging es mittwochs und samstags nach Straubing. Sie beförderte Stadtbesucher und transportierte Gasflaschen ebenso, wie wöchentliche Lieferung des Großhändlers Poiger an die örtlichen Krämerläden. Für das

Wochenende wurde die Ladefläche des LKWs besonders gereinigt, um kurze Ausflüge und Hochzeitsgesellschaften zu fahren. Ab 1942 (Eröffnung der Molkerei) war sie für die Molkerei



Foto: Maria Pummer mit einem ihrer Fahrer

#### Wehrmachtlastwagen zum Bus umgebaut

Nach dem Krieg gab es nichts und

Niederwinkling aktiv. Da Maria Pummer nicht Mitglied der NSDAP war, wurde ihr Lastwagen beschlagnahmt und direkt der Molkerei zur Verfügung gestellt. Eineinhalb Jahre bis 1945 mussten sie und ihr Sohn Karl ohne ihren „Brötchengeber“ auskommen.

so war es auch üblich, dass liegengeliebene Gegenstände oder Fahrzeuge von den Menschen komplett auseinandergenommen wurden. So auch ein alter Wehrmachtlastwagen. Maria Pummer ergatterte von diesem nur noch das leere Fahrgestell. Der Spenglermeister Max Sperl aus Asbach half ihr und baute daraus den ersten Bus für sie. Und so starteten ab 1948 die Linienverbindungen nun mit dem Bus zu den Märkten nach Straubing und Deggendorf. Auch mit Anhänger, da der Warentransport noch immer wichtig war. In den 60er Jahren kamen bessere Zeiten für die Menschen und so star-



Foto: MAN 1948

teten die ersten Tagesfahrten ins Gebirge zum Königssee, sowie ins Chiemgau und auch Wallfahrten. Karl Pummer ging persönlich von Haus zu Haus und machte Werbung für das neue Angebot. Auf diesem Weg lernte er auch seine Frau kennen. Ende der 60er startete die Schülerbeförderung und Omnibus Pummer brachte täglich zahlreiche Schüler in die Schulen nach Mariapösching und Waltendorf, sowie Niederwinkling und Schwarzach. Erst ab 1975 startete der tägliche Linienverkehr aus dem Donaubogen nach Straubing. Ausflüge mit Vereinen waren in den 70er und 80er Jahren gefragt, zu immer wieder neuen Zielen und geselligen Reisen.

1992 stieg Christian W. Pummer ein in das Geschäft. Seitdem liegt der Schwerpunkt des Angebots auf den Sonderfahrten: „Unser Radius reicht von der Insel Krk in Kroatien bis über das Elsaß in Frankreich hoch bis nach Südschweden. Alles in einem

Umkreis, was für die Reisetilnehmer noch als angenehme Reisedauer empfunden werden kann.“ Der 57-jährige manövrierte das Familienunternehmen auch durch die harte Pandemiezeit. Seine treuesten Kunden sind aus der Generation 60plus. Ergriffen erzählt er davon, wie er direkt vor dem Lockdown noch 150 Karten für die Fahrt nach Oberammergau verkaufte. Als er wegen des Lockdowns das Geld an die Kunden zurückgab, meinte einer davon, dass er die Passionsspiele dann wohl nicht mehr sehen können werde in seinem Leben.



#### Pummer als erster Bus in Touristengebieten

Für seine Kunden startete er bereits im Juni 2020 nach dem Lockdown wieder mit den ersten Fahrten. Als „Lichtblick“ wurden sie mit offenen Armen und

Herzen empfangen. Sie mussten viele Auflagen erfüllen, aber das war es Christian W. Pummer wert. Bei seinen Fahrten legt er Wert darauf, dass örtliche Führer den Reisetilnehmern das Leben vor Ort nahebringen. Nach einer Reise sollen seine Fahrgäste wieder zufrieden und gestärkt nach Hause in ihr Leben kommen und für sich etwas von der Reise mitgenommen haben. Christian W. Pummer ist ausgebildeter Landschaftsführer und kann unterwegs auf den Reisen selbst einiges an Wissen beitragen. Die größte Herausforderung für ihn ist es aktuell Personal zu finden. Eine

Unterstützung für nur ein paar Stunden pro Woche würde schon helfen. Bei Krankheitsfällen springt daher oft der Chef selber ein, um den Linienverkehr aufrecht erhalten zu können.

Und was wünscht man sich nach 90 stürmischen und zugleich schönen Jahren für das 100-jährige Jubiläum? „Dass uns die Kunden erhalten bleiben und weiter mit Freude mit uns mitfahren“, hofft Christian W. Pummer.



1933  2023  
**PUMMER**



## Jubiläumsprogramm „90 Jahre Omnibus Pummer“

Sa. 29.04. **Neuschwanstein - Auf den Spuren von Ludwig II.** - Frühlingserwachen im Allgäuer Königswinkel Kleinbustransfer, Schloß Eintritt/Führung € 58,-- Kids bis 18 Jahren € 35,--

### Wallfahrten nach Altötting

Mo. 01.05. über Bogen, Straubing, Aiterhofen

Do. 18.05. über Pfelling, Straßkirchen, Altenbuch, Wallersdorf

*Altötting*

€ 22,--

Sa. 13.05. Gebetstag in **Heroldsbach**

€ 34,--

### Muttertags- / Vatertagsfahrten

✿ Mi 17.05. **Chiemgau – Adelholzner Betriebsbesichtigung- Hochplateau Samerberg** – Auffahrt Hochries möglich € 37,--

✿ Sa. 20.05. + So. 21.05. **Frühlingserwachen im Reich von König Watzmann** Berchtesgaden - Maria Gern - Spaziergang Königssee zum **Malerwinkel** mit einheimischer Reiseleitung € 43,--

So. 04.06. **Waldsassen - Konnersreuth** – Auf den Spuren von Therese Neumann mit Führung € 39,--

Di. 06.06. **Ferienfahrt Allianz-Arena – Olympiapark – Fernsehturm – Sealife** Eintritt und Führung Arena € 52,-- Kids von bis 13 Jahre € 34,--

Sa. 17.06. **Starnberger See - Roseninsel zur Blütezeit** mit Zille/Führung € 46,--

So. 25.06. + Mo. 26.06. ( 2 Tage ) **Zugspitze erleben und Tiroler Lechtal** im DZ mit Zugspitzauffahrt € 248,--

Sa. 01.07. **Großer Ahornboden** im Karwendel – **Eng Alm**  mit Maut € 39,--

Sa. 15.07. + Sa. 02.09. **„Erlebnis und Genuß“ am Berg - Zauchensee** Bergbahn, 3-Gang Mittagessen, Bummelzug € 62,--

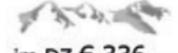
So. 30.07. **Waidring-Bezirksmusikfest „Tag der Musikkapellen“** € 37,--

Sa. 05.08. **Porzellerfest in Selb** – Europas größter Porzellanflohmarkt  € 32,--

Do. 10.08. **St. Hermann** - Kirchweihmarkt - Bayerwald-Panoramafahrt Frauenauer Winkel - **Waldwasser-Erlebniswelt** € 25,--

Fr. 11.08. - Mo. 21.08. Straubing - **Gäubodenvolksfest**  **täglicher Linienverkehr**

Sa. 26.08. + So. 27.08. ( 2 Tage ) **„Wien erwartet Sie“ – Auf den Spuren der Habsburger - das aktuelle Wien** mit Stadtrundfahrt und -rundgang im DZ 194,--

Di. 29.08. **„Hallertau – auf zum Hopfazupfa!“** mit Hoferlebnisführung, Erfrischung und Schauspiel € 49,--  
So. 10.09. Wallfahrt – **Mindelstetten - Hl. Anna Schäffer - Altmühltal** € 27,--  
So. 17.09. - Di. 19.09. ( 3 Tage ) **Drei-Länder-Fahrt Vorarlberg - Fürstentum Liechtenstein - Schweiz**  im DZ € 336,--  
Sa. 23.09. **Almabtrieb Tirol - Brixen im Thale** € 37,--  
So. 01.10. Wallfahrt nach **Altötting** über Bogen, Obermotzing, Straubing € 22,--

### Saisonabschlußfahrten

 Do. 05.10. - So. 08.10. ( 4 Tage ) **Kroatien – Herbstlicht an der Adria - Kvarner Bucht - Insel Krk - Plitvicer Seen** mit vielen Extras im DZ € 492,--

 Mi. 11.10. - So. 15.10. ( 5 Tage ) **Gardasee – Spiegel des Himmels Riva del Garda – Salò - Garda - Madonna della Corona - Mantua** mit vielen Extras im DZ € 548,--

Sa. 04.11. **WMF-Einkaufswelten Geislingen – Triumph** € 37,--

Mo. 06.11. **Leonhardifahrt Bad Tölz** € 35,--

## Adventliche Fahrten

Sa. 25.11. **Wolfgangseer Advent St. Gilgen - Strobl - St. Wolfgang** mit Schifffahrt € 39,-- 

Sa. 02.12. Alpenländischer Advent **Freilichtmuseum Glentleiten** mit Eintritt € 44,--

So. 03.12. Magischer Advent auf **Schloß Kaltenberg** mit Eintritt € 38,--

Sa. 09.12. Waldweihnacht **Baumkronenweg Kopfung** mit Eintritt € 32,--

So. 10.12. **Berchtesgadener Advent** mit Ortsführung € 39,--

Alpenländisches Adventssingen möglich - PK 1 € 29,50

Sa. 16.12. **Nürnberger Christkindlesmarkt - Lebkuchen Schmidt** mit Karte PK 2 € 96,--  
**Holiday on Ice - Jubiläumsaufführung „New Show“** - Änderungen sind möglich -

### Vorausschau 2024

Kamelenblüte am Lago Maggiore - Lüneburger Heide



Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite  
[www.omnibus-pummer.de](http://www.omnibus-pummer.de)



Anmeldung  0 99 06 / 2 66  [willkommen@omnibus-pummer.de](mailto:willkommen@omnibus-pummer.de)

Christian W. Pummer Seiderau 2 94559 Niederwinkling  
Bankverbindung IBAN DE23 7429 0000 0201 7282 10

Es freut uns, Sie/Euch bei unseren Jubiläumsfahrten begrüßen zu dürfen,  
herzlich Familie Christian W. Pummer

## Zum fünften Mal in Folge herausragende Ausbildungsleistung in der Firma Rauschendorfer!

**HANDWERK  
HAT  
ZUKUNFT**

Unser Auszubildende Jonas Frankl war unter den Besten drei der Berufsschule Straubing als Anlagenmechaniker für SHK im Jahr 2022.

Die ganze Firma Rauschendorfer ist mächtig stolz auf Jonas und seine hervorragenden Leistungen in der Ausbildung und der anschließenden Gesellenprüfung.

Mit diesem Spitzenergebnis zeigt sich die hohe Ausbildungsqualität im Unternehmen. Mit unseren erfahrenen Ausbildern unter der Leitung von Betriebsinhaber Kurt Rauschendorfer und den wechselnden Projekten bzw. Baustellen sind unsere Auszubildenden bestens gerüstet für die tägliche Arbeit.

Jonas wählte nach dem Abitur die Ausbildung zum Anlagenmechaniker und studiert jetzt nach dem sehr erfolgrei-

chen Abschluss weiter an der OTH in Regensburg.

Durch die praktischen Erfahrungen, die er in unserem Betrieb sammeln konnte, ist er hierfür bestens gerüstet und zeigt, dass die Ausbildung ihm hierfür richtungsweisend war.

Um auch weiterhin für unsere Kunden höchstmögliche Qualität anbieten zu können, setzen wir als Betrieb auch weiterhin auf Ausbildung im eigenen Unternehmen.

Die Firma Rauschendorfer freut sich deshalb immer über engagierte junge Leute, die sich für eine Ausbildung und die anschließenden Fortbildungsmöglichkeiten zum Techniker, Betriebswirt, Fachwirt oder sogar Master interessieren. Handwerk hat Zukunft! Handwerker wurden immer schon gebraucht und

das wird auch weiterhin so sein, der Fachkräftemangel ist wohl der beste Beweis, sodass diese Berufe wieder mehr an Ansehen gewinnen.

Wir sind ein sehr junges Unternehmen mit mehr als 30 Angestellten.

Unser Betrieb zeichnet sich durch gute Qualität, fachliches Know-How und Ideenreichtum aus.



"Herausragende Leistungen verlangen nach einer besonderen Ehrung." Im Bild der geehrte Jonas Frankl mit Kurt Rauschendorfer

Wallstabe  
& Schneider



Foto: Geschäftsführender Gesellschafter Jürgen Wallstabe übergab im Namen von Wallstabe & Schneider einen Scheck über 1.000 Euro an die Leiterin der Krippe „Winklinger Nesterl“, Sibylle Attenberger.

## Frühkindliche Musikalität fördern

Wallstabe & Schneider spendet 1000 Euro für Instrumente

Kurz vor Weihnachten gab es in der Kinderkrippe „Winklinger Nesterl“ in Niederwinkling schon eine große Beschercung: Geschäftsführender Gesellschafter der alteingesessenen Firma Wallstabe & Schneider, Jürgen Wallstabe, brachte bei der Leiterin Sibylle Attenberger einen Scheck über 1.000 Euro vorbei.

Zurzeit besuchen 48 Kinder im Alter zwischen zehn Monaten und drei Jahren die Kinderkrippe. Leiterin Sibylle Attenberger und ihr Team hegten den Wunsch, Musikinstrumente für die Kinder anzuschaffen. Die Firma Wallstabe & Schneider zeigt immer ein offenes Ohr, wenn es um Bildungsförderung bei Kindern geht. Sei es auf technischem Gebiet oder, wie jetzt, für die musikalische Früherziehung im „Winklinger Nesterl“. In den

einzelnen Gruppen gab es zwar schon vorher vereinzelt Gelegenheit für die Kinder, sich mit Rhythmik und Melodien zu beschäftigen. Nun aber soll mit den neuen Instrumenten, die für die 1.000-Euro-Spende angeschafft wurden, gezielt auf die musikalische Frühförderung von Kleinkindern eingegangen werden. Hierfür stehen das neue Xylophon, zwei Cajons und eine Gitarre, sowie ein Keyboard und Perkussionsinstrumente zur Verfügung. Sibylle Attenberger bedankte sich herzlich im Namen ihres gesamten Teams und der Krippenkinder. Diese ließen es sich nicht nehmen, die Instrumente gleich gebührend zu testen. Dabei zeigte sich bereits, dass hier junge Talente schlummern.

Text: Rita Gilch / Foto: Wallstabe & Schneider

Heizung · Sanitär · Lüftung · Solar

## JETZT BEWERBEN!

Da wir stetig im Wachstum sind, suchen wir für unser junges Team:

- Obermonteure
- A+B-Monteure
- Kundendienstmonteure

4 TAGE  
WOCHE

FÜR EINE AUSBILDUNG ZUM:  
**ANLAGENMECHANIKER (m/w/d)**

- ✓ **TEAMARBEIT**
- ✓ **SICHERER ARBEITSPLATZ**  
in einem jungen Team

Die Firma Rauschendorfer GmbH ist ein Unternehmen mit mehr als 30 Mitarbeitern.

Unsere Kernkompetenz ist die Planung und Ausführung von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen, sowie Badinstallationen. Wir realisieren Bauvorhaben vom Einfamilienhaus bis zu Großobjekten.

Rauschendorfer GmbH • Fellingnerstr. 2  
94559 Niederwinkling  
Tel.: 09962 95987-0

info@rauschendorfer-ht.de  
www.rauschendorfer-ht.de

**AUSBILDUNG  
IM  
HANDWERK**

**DAS HAT  
ZUKUNFT**



## Wirtschaftsempfang der Gemeinde 2023

Im Januar 2023 begrüßte Bürgermeister Ludwig Waas im Begegnungszentrum anlässlich des Wirtschaftsempfanges 2023 die Unternehmer und Vertreter von Institutionen und Betrieben aus dem Gemeindebereich Niederwinkling. Es sei ihm eine große Ehre nach zweijähriger coronabedingter Pause wieder ein solches Treffen unserer Unternehmerfamilie durchführen zu können. Als Gastredner konnte der ehemalige Wirtschaftsförderer der Regierung von Niederbayern Herr Wolfgang Meier begrüßt werden. Er sei ein Garant der positiven Entwicklung der Gemeinde Niederwinkling. Er hat während seiner Tätigkeit bei der Regierung von Niederbayern in den 90iger Jahren bzw. bis zu seiner Pensionierung einen großen Anteil an der Entwicklung des Industrie- und Gewerbebereich in Niederwinkling. Bürgermeister Waas betonte Eingang seiner Begrüßungsrede, dass die anwesenden Unternehmer nicht mutlos und pessimistisch in die Zukunft blicken, sondern mit Verantwortung,

Weitblick und Tatkraft diese schwierigen Zeiten angehen und so ein Vorbild für die Gesellschaft sind. Für die weitere positive Entwicklung an diesem Industrie- und Gewerbebestandort wird die Gemeinde weiterhin die Rahmenbedingungen schaffen, die die Lebensqualität sichert, aber auch die notwendige und zukunftsorientierte Infrastruktur schafft. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Waas übernahm Wolfgang Meier das Mikrofon. Dabei blickte er auf seine bisherige Zeit zurück. 40 Jahre Dienstzeit bei der Regierung von Niederbayern, wobei er 30 Jahre lang im Rahmen seiner Wirtschaftsförderertätigkeit die Gemeinde Niederwinkling begleiten durfte. Seit nunmehr 4 Jahren ist er im sogenannten Unruhestand. Dementsprechend freute es ihn, dass er an diesem Tag zu diesem Anlass von der Gemeinde Niederwinkling eingeladen wurde. Er betonte, dass die Gemeinde Niederwinkling auf das bisher Geleistete stolz sein kann

und dürfe. Er darf auch die Glückwünsche von Herrn Regierungspräsidenten Haselbeck überbringen. In einem kurzweiligen und informativen Referat über die wirtschaftliche Lage, die weltpolitischen Themen und leider auch Krisen, die politischen Entscheidungen, die Energiewende, Inflation und Zinspolitik brachte er mit seiner kompetenten und heiteren Art wieder. Die Zuhörer machte er bereits eingangs seiner Rede darauf aufmerksam, dass sein Ausblick auf die Politik als Ruheständler hier auf der Bühne Spaß macht, „da er ja keine beruflichen Konsequenzen mehr zu befürchten habe“.



Dementsprechend kritisch ging er dabei mit den aktuellen Entscheidungen und Gesetzesvorgaben um. Dabei blieb er auch mit der Debatte um die Fußball-WM und den Diskussionen im Umfeld nicht außen vor. Sehr kritisch sah er aber auch die derzeit sprunghaft steigende Staatsverschuldung, die seiner Meinung nach rein populistischer Entscheidungen zugrunde liegen und nichts anderes seien als Wahlgeschenke. Zum Abschluss seines Vortrags blickte er dennoch durchaus hoffnungsvoll in die Zukunft. Corona wird in Kürze kein Thema mehr sein. Der Ukraine Krieg wird beendet werden, die Wirtschaft wird in Deutschland weiterwachsen; und so bleibt zu hoffen, dass der Druck auf die Politik weiter bestehen bleibt und die drängenden Themen wie Entbürokratisierung und Digitalisierung endlich und wirklich ernsthaft angegangen werden. Aber dazu meinte er, „in Niederwinkling brauche man sich ohnehin

keine Sorgen zu machen. Der Bürgermeister hat alles im Griff.“ Im Anschluss daran ging Bürgermeister Waas noch auf die Investitionen und Projekte in der Gemeinde Niederwinkling ein. Insbesondere der kommunale Wohnungsbau, aber auch die Kinderbetreuung sowie die Modernisierung der Infrastruktureinrichtung werden auch in den nächsten Jahren die Hauptthemen sein. Insbesondere der Breitband- und Mobilfunkausbau, sowie auch das Projekt Nahwärmeversorgung wird die Gemeinde, bzw. das KU in den nächsten Jahren fordern und finanziell auch seine Spuren hinterlassen. Die Gemeinde will aber Rahmenbedingungen schaffen, um sowohl für die Gemeindebürgerinnen und -bürger als auch den Unternehmen und Vereine ein starkes Fundament bieten zu können.





## Staatsminister Aiwanger auf Stippvisite in Niederwinkling

### Grundsteinlegung für das neue Dampfkraftwerk der Fa. DK Clean Energy

Der stellv. Bayerische Ministerpräsident und Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger besuchte Anfang Februar die Baustelle der Fa. DK Clean Energy im Industrie- und Gewerbegebiet Schaidweg in Niederwinkling und informierte sich aus erster Hand beim Bauherrn Gerhard Duschl über das 13 Millionen Euro Projekt. Im Erweiterungsgebiet des Industrie- und Gewerbegebietes entsteht auf einer Fläche von ca. 6.000 m<sup>2</sup> ein Biomasse-Dampfkraftwerk, das mit Hackschnitzel aber auch mit Waldreststoffen wie Äste und Baumwipfel betrieben wird. Nach Fertigstellung wird 2,0 MW elektrische und 5,2 MW thermische Leistung hocheffizient mit Hilfe von Steamergy Dampfmaschinen erzeugt werden. Nach aktuellem Bauzeitenplan wird die Anlage im Frühjahr 2024 in Betrieb gehen. Positiv für diesen Standort war auch die Er-

richtung eines neuen Elektroschaltshauses von Bayernwerk auf dem benachbarten Grundstück. Von Seiten der Gemeinde bzw. dem Kommunalunternehmen Niederwinkling wird das Nahwärmenetz gebaut werden. Hier wird gerade die Machbarkeitsstudie erstellt. Vorgesehen ist die Wärmeversorgung von Wohnhäusern aber auch Industrie- und Gewerbebetrieben.

Um dieses Projekt finanziell stemmen zu können und die Finanzierung zu sichern, war die Förderung durch das Bayerische Wirtschaftsministerium im Rahmen des Bayerischen Energieforschungsprogramms ein entscheidendes Fundament.

Gerhard Duschl bedankte sich dafür bei Hubert Aiwanger für die Unterstützung und Projektbegleitung durch sein Wirtschaftsministerium.

Beeindruckt zeigte sich der Minister von der Dimension der Anlage, die hier in den nächsten Monaten entsteht. Auf dem anschließenden Rundgang durch die Baustelle wurden betriebs- und fachdetaillierte Punkte auch mit Robert Wagner, Geschäftsführer der bauausführenden Firma WB-Bau aus Bogen besprochen und ausgetauscht. Interessiert zeigte sich der Wirtschaftsminister auch von der aktuellen Kosten- und Materiallieferthematik im Bausektor. Entscheidend ist in diesem Zusammenhang aber auch die notwendige und ausreichende Brennstofflieferung zu sichern und eventuelle Betriebsausfälle zu kompensieren bzw. zu überbrücken. Bürgermeister Waas erläuterte dazu die geplante Konzeption hinsichtlich der Nahwärmeversorgung. Über 400 Interessenten stehen im Übrigen auf der Liste. Daran

sieht man die große Resonanz, die dieses Thema in der aktuellen Energiefrage mit sich bringt. Die Gemeinde wird in Zusammenarbeit mit dem Kommunalunternehmen im Falle einer dahingehend positiven Machbarkeitsstudie die Verlegung der Nahwärmeleitung zusammen mit dem Glasfaserausbau durchführen. Nach derzeitigem Stand geht man hier von einem Investitionsvolumen von rund 10 Millionen Euro aus.

Zum Abschluss des Rundgangs fand vor den bereits installierten Betonwänden des Hackschnitzelbunkers und einem strahlend weißblauen Himmel die Grundsteinlegung statt.

Gerhard Duschl ist sich sicher, dass so die Energiewende in unserer Heimat zu schaffen ist. Nicht demonstrieren, nicht lamentieren sondern mit Zuversicht agieren und die Sache in die Hand nehmen.



## Messe „Karriere Dahoam“ gut besucht



### Erfolgreicher Ausklang der Woche der Ausbildung

„Karriere Dahoam“ – das ist das Motto der Ausbildungsmesse Niederwinkling, die auch in diesem Jahr großen Zuspruch unter den Betrieben sowie auch unter den Schülerinnen und Schülern der umliegenden Schulen fand. Passend zur Woche der Ausbildung fanden sich in der Schulturnhalle Niederwinkling „ganze 21 Arbeitgeber aus einem Umkreis von nur 10 km zusammen“, wie Ludwig Waas, Bürgermeister der Gemeinde Niederwinkling, in seiner Ansprache betonte. „Dies zeigt, dass man nicht in die Ballungsräume abwandern

muss, um Karriere zu machen, sondern es auch vor der Haustüre tolle Möglichkeiten gibt.“ Auch Landrat Josef Laumer verdeutlichte, dass im Hinblick auf den Arbeits- und Fachkräftemangel unendliches Potential auch in Schülern aus Sonderpädagogischen Förderzentren oder bei jungen Menschen mit Migrationshintergrund schlummere. „Dies gilt es nur zu erkennen und zu nutzen.“

Mit dabei waren heimische Betriebe aus allen Fachrichtungen – vom regionalen Handwerksunternehmen bis

zum deutschland- oder sogar weltweit tätigen Industriekonzern. Alle sind dabei auf der Suche nach motivierten Nachwuchskräften und viele wurden kreativ, um mit ihren Messeständen aufzufallen. So konnten die Jugendlichen bei den Ausstellern sägen, hämmern und schrauben und hatten damit die Möglichkeit, in die „wirkliche“ Welt der angebotenen Berufe hineinzuschmecken. Auch die Agentur für Arbeit war mit einem eigenen Infostand vertreten, bei dem Anliegen zur Berufswahl und Ausbildungssuche geklärt werden konnten.

Einen besonderen Dank richtete Christoph Schambeck, Leiter der Geschäftsstellen Straubing und Bogen der Agentur für Arbeit, an die Gemeinde Niederwinkling, die als Mitorganisator auch in diesem Jahr die Räumlichkeiten sowie die Verpflegung für die teilnehmenden Arbeitgeber zur Verfügung gestellt hat. Allen Betrieben herzlichen Dank für die rege Teilnahme, die tollen Angebote und das herausragende Engagement!





## 50 Jahre in Niederwinkling

Der Mann hinter der Kamera – Norbert Neuhofer



Foto: Karfreitagsratscher-1977



Foto: Metten, Klosterbibliothek



Foto: Norbert Neuhofer im Fotostudio in Deggendorf

Norbert Neuhofer wurde 1948 in der Passauer Altstadt geboren. 1952 erfolgte der Umzug ins Schulhaus nach Rettenbach (bei St. Englmar), wo Neuhofer sieben Jahre von seinem Vater unterrichtet wurde. 1962 bis 1966 besuchte er die Realschule Viechtach und wollte nach der Mittleren Reife zunächst Werk- und Zeichenlehrer werden. Da es im betreffenden Jahr zu viele Kandidaten für die Ausbildung gab, begann Neuhofer eine Lehre bei einem Fotografen in Viechtach, wo er das Zimmer, das er schon als Schüler bewohnt hatte, wieder bezog. 1969 wechselte er zu einem Fotografen nach Straubing, wo er seine Lehre 1970 abschloss.

Bis 1973 arbeitete Norbert Neuhofer als Fotograf und Laborant in einer Fotopapierfabrik in München, dann war er bei einem Fotogeschäft in Deggendorf angestellt und zog nach Niederwinkling-Lauterbach. 1975 und 1976 absolvierte er zwei Semester an der Bayerischen Staatslehranstalt für Fotografie in München, die er mit der Meisterprüfung abschloss.

1977 eröffnete Neuhofer sein Fotostudio in Deggendorf, 1983 zog er mit seiner Familie nach Welchenberg. 2012 wurde dem Fotografen der Goldene Meisterbrief verliehen. Mit Erreichung des Rentenalters am Ende des folgenden Jahres gab er sein Geschäft in Deggendorf auf.

Norbert Neuhofer ist – nach seinem Eintritt in den Ruhestand noch mehr als zuvor – vielseitig aktiv: Neben der Familie beziehungsweise dem Haus und dem Garten gilt sein Interesse dem Modell-Eisenbahn-Verein Deggendorf. Außerdem ist er ehrenamtlich als Mesner in der Filialkirche St. Mauritius in Welchenberg tätig. 2017 präsentierte Neuhofer erstmals seine Bilder in der Orthopädischen Fachklinik Schwarzach, im Sommer 2022 zusammen mit dem Astro-Fotografen Christian Krebs in der Kunstsammlung Ostbayern Hengersberg. Diese ist aktuell im Begegnungszentrum zu sehen.

Eine besondere Rolle spielt für Norbert Neuhofer natürlich seit jeher die Fotografie: Schon in der Realschule

engagierte er sich als „Klassenfotograf“, der Katholischen Landjugend und dem Kreisjugendring Straubing-Bogen stellte er seine entsprechenden Dienste ebenso zur Verfügung wie heute der Gemeinde und der Pfarrei Niederwinkling. Neuhofer hat an zahlreichen Veröffentlichungen mitgearbeitet – erstmals 1979 an dem im Pustet-Verlag erschienenen Buch „Burgen, Schlösser und Ruinen im Bayerischen Wald“. Seine intensiven Kontakte zu den Klöstern Metten und Windberg stehen in Zusammenhang mit seiner Begeisterung für die Aufnahme sakraler Kunstwerke. Entscheidende Konstanten im Leben von Norbert Neuhofer neben, oft aber auch im Zusammenhang mit der Fotografie sind der katholische Glaube – sein Vater war am Bau der Kirche sowie an der Planung des Friedhofs von Rettenbach in den 1950er Jahren entscheidend beteiligt – und die Bindung an die niederbayerische Heimat.

Text: Florian Jung

### Ein herzliches Vergelt's Gott von Bürgermeister Ludwig Waas

„Norbert Neuhofer ist seit mittlerweile 50 Jahren ein hochgeschätztes Mitglied unserer Gemeinde. Durch seine ehrenamtliche Tätigkeit hat er dazu beigetragen, dass viele Erinnerungen erhalten geblieben sind, die ohne ihn vielleicht verloren gegangen wären. Er war immer da für unsere Gemeinde und hat viele bedeutende Momente und Emotionen festgehalten. Hierfür möchte ich ihm aus tiefstem Herzen meinen Dank aussprechen und hoffe, dass er noch weitere besondere Ereignisse in Niederwinkling mit seiner Kamera festhalten wird.“

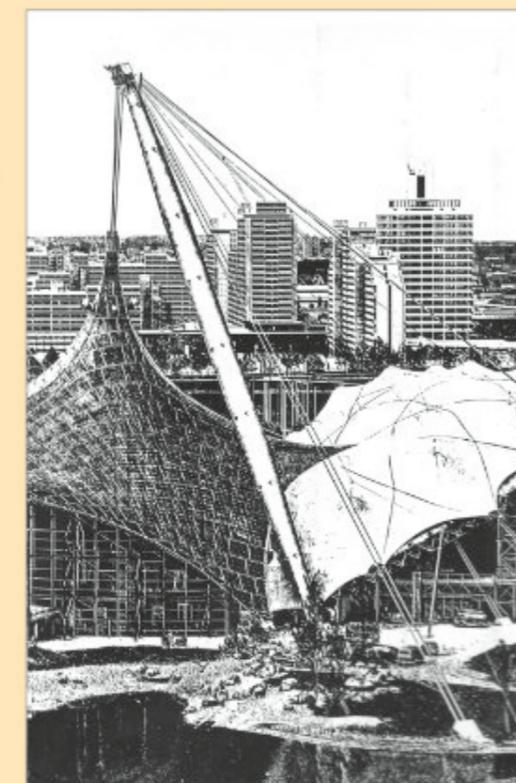


Foto: Meisterstück-Olympia 1972



Foto: Meisterstück-Kartoffelernte



## Selber laufen lernen

Doris Bauer veröffentlicht Buch mit Hilfe zur Selbsthilfe.

Jeder Mensch stößt irgendwann an seine Grenzen. Es gibt so viele Situationen, die einen überfordern können – ganz egal, ob im Beruf, in der Familie oder der Freizeit. Viele vergessen leider, dass die mentale Gesundheit genauso wichtig ist wie die physische und schenken dem zu wenig Aufmerksamkeit im stressigen Alltag. Doris Bauer aus Niederwinkling hat ein Buch geschrieben, in dem sich einfache Hilfestellungen finden, die in herausfordernden Zeiten helfen können und sich leicht im Alltag einbinden lassen.

2018 entstanden die ersten Texte. Einem lieben Menschen in ihrem Umfeld ging es nicht gut und so fing sie an ein paar Texte zu schreiben. Diese Texte stellte sie dann im Gesundheitsmanagement ihres Arbeitgebers, dem Finanzamt Straubing, online zur Verfügung. Und dann nahm alles seinen Lauf: aufgrund der positiven Resonanz fing sie an wöchentlich einen neuen Text zu veröffentlichen. Die Texte wurden deutschlandweit im Gesundheitsmanagement veröffentlicht und so fragte bald ein Finanzamt an, ob diese Texte denn auch als Buch erhältlich wären. Mit Hilfe einer Kollegin aus Schleswig-Holstein entstand

so ihr erstes Buch „Selber laufen lernen“, das über epubli.com im Oktober 2022 veröffentlicht wurde.

Einfache Umsetzbarkeit im Alltag. Die dreifache Mama legte besonderen Wert auf die Umsetzbarkeit der Aufgaben, denn Kleinigkeiten sind immer mal wieder möglich. Es ist besonders wertvoll, sich diese Zeit für sich selber zu nehmen und auf seine eigenen Gedanken zu schauen. Im Speziellen geht es darum, die Verantwortung für sein Leben selber zu übernehmen. Was kann man ändern? Wie kann man Sichtweisen ändern und Grenzen setzen? Denn nur mit einer positiven Grundeinstellung kann man auch positive Sachen anziehen.

Ein zweites Buch ist bereits in Planung.

„Selber laufen lernen“ ist erhältlich über epubli.com, die Buchhandlung Winklmeier in Bogen oder direkt bei der Autorin: Telefon **09962 200762** oder per E-Mail an **bauerdoris2020@yahoo.de**.

Ab April 2023 ist es auch in der Bücherei in Niederwinkling erhältlich.

**Nein !!!**

„Nein“-Sagen fällt vielen von uns unendlich schwer. Wir haben Angst, weniger geliebt zu werden von unseren Mitmenschen oder scheuen die Konfrontation die ein Nein möglicherweise mit sich bringt. Aber wir sind nicht hier auf dieser Welt, um es ständig allen Menschen recht zu machen. In erster Linie ist es unsere Aufgabe auf uns selber zu achten, uns selber Gutes zu tun und uns glücklich zu machen. Und dazu gehört von Zeit zu Zeit auch ein klares Nein. Denn ein klares Nein zu anderen ist gleichzeitig ein klares Ja zu uns selbst. Wir müssen dieses Nein noch nicht einmal begründen, weil wir nicht verpflichtet sind, uns ständig um die Angelegenheiten anderer zu kümmern. „Nein.“ ist ein ganzer Satz!!

Das heißt natürlich nicht, dass wir nie wieder etwas für andere tun sollen. Absolut nicht. Es heißt nur, dass wir unsere eigenen Grenzen und Gefühle besser achten sollen. Sicherlich gibt es Zeiten und Situationen im Leben, in denen wir über unsere Grenzen gehen müssen zum Wohle eines anderen. Aber genauso sicher gibt es noch mehr Zeiten und Situationen, wo wir sehr wohl die Wahl haben Ja oder Nein zu sagen. Und diese Wahl sollten wir unbedingt für uns treffen. Denn es ist keinem damit gedient, wenn wir vor Erschöpfung krank werden oder innerlich vor Wut platzen, weil wir zum 1000sten Mal etwas tun, das zu tun uns absolut widerstrebt. Weil es gar nicht unsere Aufgabe ist oder vielleicht auch nur, weil wir den Zeitpunkt selber bestimmen wollen, wann wir etwas tun wollen.

Achten wir heute unsere Grenzen und hören wir auf unsere Gefühle. Überwinden wir unsere Angst vor dem „Nein“ für das „Ja“ zu uns selbst.

Alles Liebe

Selber laufen  
lernen



Doris Bauer



## Perfekte Notfall-Kooperation von Feuerwehr und BRK

Einsatzübung technische Hilfeleistung der FF Niederwinkling mit BRK Kreisverband Deggendorf

Am Samstag den 26.11.2022 fand am Gelände des Bauhof Niederwinkling auf Anregung des BRK Kreisverband Deggendorf zum ersten Mal eine gemeinsame Einsatzübung zwischen der örtlichen Feuerwehr und dem Rettungsdienst statt. Um die Zusammenarbeit der beiden Rettungsorganisationen weiter zu verbessern, wurden zwei realitätsnahe Übungsszenario abgearbeitet. Für beide Parteien entstand auf diesem Wege eine Win-Win-Situation.

Im ersten Szenario befanden sich 2 eingeklemmte Personen in einem verunfallten Pkw der mit einem Bagger kollidiert war. Hier ging es primär darum, schnellstmöglich eine Lagemeldung über Funk an die Leitstelle mitzuteilen, um so die perfekte Rettungskette in Gang zu setzen. Aufgrund dieser Lagemeldung wurde dann von der Übungsleitstelle, eine bedarfsgerechte Alarmierung durchgeführt. Die Funktion der Leitstelle übernahm die Unterstützungsgruppe Sanitätseinsatzleitung (UGSanEL) aus dem BRK

Kreisverband Deggendorf. Diese Einheit ist auch im Großschadensfall jederzeit in der Lage, den Funkverkehr abzuwickeln. Hier kann im weiteren Verlauf der Einsatz von weiteren Fachdiensten oder Spezialkräften von der Leitstelle disponiert werden. Die eingesetzten Einheiten stimmten sich bei der folgenden Personenrettung eng miteinander ab. Der Einsatzablauf wurde vom Gruppenführer nach Absprache mit der Besatzung des Rettungswagens und dem anwesenden Notarzt aus der Kreisklinik Bogen durchgeführt. Das Verletzungsmuster war bewusst so dargestellt, dass zwischen einer schonenden Patientenrettung und einer Crash Rettung unterschieden bzw. abgewogen werden musste.

Im Laufe der Übung wurden zwei PKW in verschiedenen Unfall-Szenarien von der Feuerwehr Niederwinkling fachgerecht mit dem hydraulischen Spreizer zerschnitten und so die zwei eingeschlossenen und eingeklemmten Personen aus den Fahrzeugen befreit.

Für die Abarbeitung der kompletten Einsatzübung, wurde nach dem Grundsatz der Leistungsprüfung der technischen Hilfeleistung gearbeitet.

Beim zweiten Unfallbeispiel lag einer der Schwerpunkte darin, herauszufinden und zu recherchieren, dass es mind.

einen weiteren Unfallbeteiligten geben musste. Ein demoliertes Fahrrad wurde am Unfallort aufgefunden, vom Radfahrer fehlte jedoch jede Spur. Der schwer verletzte Radfahrer wurde nach einer weiteren Erkundung in der Nähe des Unfallortes, in einem schwer zugänglichen Bereich, aufgefunden.

Die Herausforderung der Rettungskräfte lag im Anschluss darin, mit den vorhandenen Gerätschaften aus den beiden Rettungswagen (RTW) sowie dem Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) eine patientengerechte Versorgung und Rettung in enger Abstimmung mit der Feuerwehr sicherzustellen.

Die zweite verletzte Person befand sich eingeklemmt im Fahrzeug; besondere Schwierigkeit hierbei war die Seitenlage des Pkws.

Die Rettung verlief wie im ersten Beispiel in Absprache mit dem Notarzt und dem anwesenden Team des Rettungswagens. Um die Echtheit und Glaubwürdigkeit der beiden Szenarien darzustellen, wurden die verletzten Personen (Mimen) vom Team der Realistischen Unfalldarstellung (RUD) des BRK KV Deggendorf fachgerecht in Szene gesetzt.

Bei der anschließenden Besprechung im Feuerwehrhaus bedankte sich 1. Bürgermeister Ludwig Waas bei den Organisatoren und Führungskräften der Feuerwehr und des BRK Kreisverbandes Deggendorf und unterstrich in seinen Dankesworten die Wichtigkeit der Zusammenarbeit über die Landkreisgrenzen hinaus. Martin Schwesinger vom BRK Kreisverband Deggendorf schloss sich in seinen Dankesworten den Ausführungen des 1. Bürgermeisters an, ebenso wie die Fachbereichsausbilder technische Hilfeleistung Marcus Schuster und Christian Kerschl.





# 60 Jahre FC Niederwinkling

Mia gfrein uns auf euch!

„Das erste Spiel des FC Niederwinkling war ein Freundschaftsspiel gegen Hundldorf – heute Mariaposching.“



Foto steh. v. l.: Alfred Schug, Ludwig Knott, Siegfried Edenhofer, Ludwig Gilch, Hans Heinrich, Helmut Gammer, Karl Haimerl, Josef Enggram  
kniend v. l.: Alfons Primbs, Hein Neumann und Josef Staudinger

Der FC Niederwinkling wurde am 12. Oktober 1962 mit 26 Mitgliedern gegründet. Im Frühjahr 1963 wurden die ersten Freundschaftsspiele abgehalten. Der Verein ist daraufhin in den folgenden Jahren stetig gewachsen.

Mit derzeit 485 Mitgliedern feiert der FC Niederwinkling nun dieses Jahr sein 60-jähriges Jubiläum. Das Fest steht unter der Schirmherrschaft des 1. Bürgermeisters Ludwig Waas.

Der Verein bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern und Firmen, die ihre Unterstützung angeboten haben und freut sich auf alle Gäste des dreitägigen Festes im Juni.

## „Tag der Jugend“ Freitag, 23.06.2023

- 17:30 Uhr** Zusammenkunft der Vereine am Dorfplatz der Gemeinde Niederwinkling;
- 18:00 Uhr** Standkonzert mit dem *Winklinger Musikverein* und der *Blaskapelle Winkling*;
- 18:30 Uhr** Auszug zum Festzelt mit den Vereinen und den Ehrengästen;
- 19:30 Uhr** Begrüßung und Bieranstich durch den Schirmherrn und 1. Bürgermeister Ludwig Waas;
- Anschl.** Festauftritt „Tag der Jugend“ zusammen mit der Bierzelt und Partyband



## „Tag der Betriebe und Behörden“ Samstag, 24.06.2023

- 14:00 Uhr** Senioren Nachmittag im Festzelt ausgetragen durch die Gemeinde Niederwinkling mit dem Duo *„Elmar und Franz“*
- 15:00 Uhr** Sportlicher Nachmittag mit Kioskbetrieb am Sportplatz
- AH-Blitzturnier des FC Niederwinkling zusammen mit benachbarten Vereinen;
- Im Anschluss folgt das Punktspiel der JFG-Donau-Wald C-Jugend;



- 18:30 Uhr** Festzeltbetrieb „Tag der Betriebe und Behörden“ zus. Treffen der Aufstiegsmannschaften/-Trainer mit der Stimmungsband *„Steffi & The Bluejeans“*



## „Festtag“

Sonntag, 25.06.2023

60 Jahre

- Ab **08:00 Uhr** Treffen der Vereine im Festzelt;
- 09:30 Uhr** Aufstellung zum Kirchenzug
- 10:00 Uhr** Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Wolfgang;
- Anschl.** Festzug zum Festplatz
- 12:00 Uhr** Mittagessen mit Festbetrieb und Festansprachen musikalische Untermalung durch die *Blaskapelle Winkling*;
- 15:00 Uhr** Vorbereitungsspiel der 1. Mannschaft des FC Niederwinkling
- 18:30 Uhr** Festausklang mit der „Nacht der guten Nachbarschaft“ mit der Liveband *„Input“*





## Jennifer Wimbauer kann die Füße kaum stillhalten

Seit Sommer 2022 bietet die Winklingerin mobile Fußpflege an.

Unsere Füße tragen uns von klein auf durchs Leben. Doch nicht selten werden sie etwas vernachlässigt. Im Alter können dann Probleme auftreten mit Krallenzehen oder Hallux. Die richtige Pflege unserer Füße sollten wir daher schon früh genug angehen und uns regelmäßig mit einer Fußpflege verwöhnen lassen. Als Pflegerin bei der ambulanten Krankenpflege Ecker kommt Jennifer Wimbauer mit vielen älteren Menschen zusammen. Nicht selten erlebt sie, dass Patienten Probleme mit den Füßen haben. Termine bei der Fußpflege oder gar mobile Fußpflege sind sehr rar. Wartezeiten von mehreren Wochen sind nicht unüblich. Um in genau diesen Fällen weiterhelfen zu können - und vor allem schnell helfen zu können - ent-

schied sie sich dazu eine Ausbildung zur Fachfußpflegerin zu absolvieren. Für sie war vor allem der medizinische Aspekt wichtig. Im Juni 2022 startete sie an der Fußpflegeschule Dangelmaier. Ihre Grundausbildung hat sie bereits absolviert. Weitere Zusatzausbildungen stehen noch an, wie z.B. die Fußreflexzonenmassage.

Der gesunde Fuß im Fokus  
In ihrem Haus am Moosbügel hat sich die dreifache Mama ein kleines Fußpflegestudio eingerichtet in dem Termine vereinbart werden können. Man merkt, mit welchem Engagement sie ihren beiden Berufen nachgeht und dass es ihr größter Antrieb ist, den Menschen helfen zu wollen. Ihre Tätigkeit als Pflegerin bei der ambulanten Krankenpflege Ecker

bleibt weiterhin ihr Hauptberuf, denn „einen besseren Chef kann ich mir nicht wünschen!“, verkündet sie mit einem Lächeln.

Mobile Fußpflege hilft auch Menschen nach einer OP, die in ihrer Bewegung eingeschränkt sind. Oder auch Schwangeren kann eine Fußpflege besonders guttun. Jennifer Wimbauer verwendet nur Naturkosmetik, achtet besonders auf die Inhaltsstoffe. Für sie steht ein gesunder Fuß im Mittelpunkt. Termine werden von Monat zu Monat vereinbart, abhängig von ihrem Dienstplan bei Ecker. Fußpflege auf Kassenrezept ist bei ihr nicht möglich, aber viele Krankenkassen übernehmen anteilig die Kosten, weiß die Fußpflegerin als Tipp für ihre Kunden.



### Kontakt

Facebook  
[www.facebook.com/JenniferWimbauer](https://www.facebook.com/JenniferWimbauer)

Website  
[www.jw-fachfusspflege.de](http://www.jw-fachfusspflege.de)



## Zum Bischöflich Geistlichen Rat ernannt

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer verlieh Pfarrer Franz Wiesner den Ehrentitel

Pfarrer Franz Wiesner ist seit 2005 Pfarrer in der Pfarreiengemeinschaft Oberwinkling-Mariaposching-Waltendorf. All die Jahre setzt er seine ganze Energie ein, um den umfangreichen Anforderungen gerecht zu werden. Für seine Verdienste und sein engagiertes Wirken wurde er deshalb Anfang März von Bischof Dr. Rudolf Voderholzer nach Regensburg eingeladen. Mit der Ernennung zum „Bischöflich Geistlichen Rat“ wurde damit Pfarrer Wiesner eine besondere Ehrung zuteil. Dies nahmen Kirchenpfleger Xaver Gilch und Bürgermeister Ludwig Waas nach dem Gottesdienst an Maria-Lichtmess in der Pfarrkirche Oberwinkling zum Anlass, ihm zu dieser Auszeichnung herzlich zu gratulieren.

Erste Pfarrstelle von Pfarrer Wiesner war 1988 Michelsneukirchen, 2005 übernahm er die Pfarreiengemeinschaft Oberwinkling-Mariaposching und ein Jahr später kam die Pfarrei Waltendorf hinzu. Pfarrer Wiesner war einige Zeit auch Prodekan im Dekanat Bogenberg-Pondorf und seit 24 Jahren ist er geistlicher Beirat der Pfarrhaushälterinnen. Kirchenpfleger Xaver Gilch zitierte in seiner Laudatio Bischof Voderholzer, der Pfarrer Franz Wiesner als einen ruhigen und bescheidenen Pfarrer bezeichnete, der sich allen Aufgaben stellt, die heute von einem Priester erwartet werden. Pfarrer Wiesner verrichtet sehr verlässlich und treu seinen Dienst, ob in der Seelsorge, Verwaltung, bei baulichen Projekten, sowie in der Zusammenarbeit mit den pfarrlichen Gremi-

en, hob der Bischof hervor. Dem, so Xaver Gilch, könne er nur beipflichten und da glaube er im Namen aller sprechen zu können. Zu der ehrenvollen Auszeichnung möchte er Pfarrer Wiesner deshalb seitens der Pfarrei Oberwinkling auf das Herzlichste gratulieren und Danke sagen für das segensreiche Wirken, das die Pfarrangehörigen wohl zu schätzen wissen. „Wir freuen uns mit ihnen, Sie haben diese Ehrung verdient“, versicherte Kirchenpfleger Xaver Gilch und sprach die Bitte aus: „Bleiben sie noch viele Jahre unser Pfarrer.“

Bürgermeister Ludwig Waas überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und sprach besonders die gemeinsam durchgeführten Projekte, wie den Bau der Kinderkrippe im

Pfarrgarten oder Ausweisung von Baugebieten für junge Familien und die gemeinsame Trägerschaft der Gemeindebücherei St. Wolfgang an. Der Bau des Pfarrheims, mit dem Gruppenraum für die Katholische Landjugend und die Treffen der Eltern-Kind-Gruppe, sowie die Seniorenrunde, die regelmäßig im Pfarrheim zu Gast ist, sei ebenfalls hervorzuheben.

Mit dem Lied „Wir gratulieren und singen es im Chor – hört dieses Lied und öffnet euer Ohr.“

ließ der Kirchenchor seine Glückwünsche erklingen. Kirchenpfleger Xaver Gilch und stellvertretende Pfarrgemeinderatssprecherin Maria Sagstetter überreichten ihm einen Blumenstrauß. Gleich dreimal gab es

zustimmenden Applaus von den Gottesdienstbesuchern.

Sichtlich beeindruckt sagte BGR Pfarrer Wiesner abschließend, dass ihm am Sonntag mit fünf weiteren Kolle-

gen diese Ehrung zuteil wurde und dankte für die Überraschung, die ihm heute nochmals bereitet wurde.



Foto: v.l. BGM Ludwig Waas, der neu ernannte Bischöflich Geistliche Rat, Pfarrer Franz Wiesner, stv. Pfarrgemeinderatssprecherin Maria Sagstetter und Kirchenpfleger Xaver Gilch

## Pfarrer i. R. und Ehrenbürger Georg Prösl feierte 90. Geburtstag



Foto: Der Jubilar mit Pfarrer Franz Wiesner, Kirchenpfleger Xaver Gilch, mit Vertretern des Pfarrgem. Rates sowie Bürgermeister Ludwig Waas mit Mitgliedern des Gemeinderates.

Der Pfarrei Oberwinkling und der Gemeinde Niederwinkling war es eine Freude, am 5. März mit ihrem ehemaligen Pfarrer und Ehrenbürger 90. Geburtstag feiern zu können. Am Samstag den 4. März, an seinem Wiegenfest, bekam er Besuch von seiner Schwester Cilli sowie Nichten und Neffen und seinem „Priminzbräutchen“ aus der Oberpfalz, um ihn zu beglückwünschen und bei einem gemeinsamen Essen schöne Erinnerungen auszutauschen. BGR Pfarrer i.R. Georg Prösl wurde in Großschönbrunn in der Oberpfalz in eine tiefgläubige, kinderreiche Familie hineingeboren, sodass nicht nur der Jubilar sich für den Priesterstand entschied, sondern auch drei seiner Schwestern ins Kloster eintraten.

1943, während der ersten Bombenangriffe auf Regensburg, musste seine Mutter den zehnjährigen Georg dorthin zum humanistischen Gymnasium bringen, um das Abitur zu absolvieren. 1952 begann er dann ein Studium an der philosophisch-theologischen Hochschule und wurde 1958 in Regensburg in der St. Wolfgangskirche zum Priester geweiht. Nach Stationen als Kaplan in der Porzellanstadt Arzberg, später als hauptamtlicher Religionslehrer in Maxhütte-Haidhof und dann 14 Jahre als Pfarrer in Brand, ging es 1981 Richtung Niederbayern in die Pfarrei St. Wolfgang Oberwinkling. 24 Jahre, bis zu seinem Ruhestand wirkte Georg Prösl hier als Pfarrer. Die Pfarrgemeinde lernte gleich zu Anfang viele neue

Lieder aus dem Gotteslob, Lektorendienste sowie Kommunionhelfer wurden eingeführt und vieles mehr. Skifahren Fußballbegeisterung, Bergwandern, Schafkopfen und Schachspielen sowie in den Medien Sportwettbewerbe aller Art verfolgen waren seine Hobbies. Die letzten drei sind es bis heute geblieben. 2005 zog er nach Velden/Vils, wo er als Ruhestandspfarrer noch Gottesdienste in den dortigen Filialkirchen hielt und Besuche in den Senioreneinrichtungen machte, bis es seine Gesundheit nicht mehr zuließ. Der Kontakt zu Niederwinkling ist in dieser Zeit nicht abgebrochen, so feierte man vor fünf Jahren mit ihm sein 60-jähriges Priesterjubiläum. Wie Bürgermeister Ludwig Waas immer sagt: „Einmal

Winklinger, immer Winklinger“, so ist Pfarrer i.R. Georg Prösl letztes Jahr in die ambulant betreute Wohngemeinschaft in Niederwinkling eingezogen. Hier hat er sich bereits gut eingelebt und fühlt sich bestens aufgehoben. Beim feierlichen Gottesdienst vergangenen Sonntag, sagte Pfarrer Franz Wiesner, der Jubilar habe ein hohes Alter erklommen und die Feste müsse man feiern wie sie fallen. Im Anschluss fasste Kirchenpfleger Xaver Gilch seine Glückwünsche zum runden Geburtstag, von Lisa Stögbauer in Reime gepackt, zusammen. Xaver Gilch zeigte auf, wie facettenreich seine Interessen immer noch sind, nannte die vielen Baumaßnahmen in der Pfarrei die zu bewältigen waren

sowie die Mitbegründung der Gemeindebücherei. Bürgermeister Ludwig Waas betonte bei seiner Rede nach dem Gottesdienst, dass der Gedanke von Pfarrer Michael Dirnberger, die beiden Orte Ober- und Niederwinkling vor über hundert Jahren mit dem einer großen Kirche zusammenzuführen, auch von Pfarrer i.R. Georg Prösl weiterverfolgt wurde, indem er mit der Kirchenverwaltung Baugrundstücke für junge Familien und für das Sportgelände zur Verfügung stellte. Nachdem der Jubilar vorher schon die Bürgermedaille in Gold erhalten hatte, wurde er 1998 zum Ehrenbürger der Gemeinde Niederwinkling ernannt. Bürgermeister Ludwig Waas wünschte ihm zum 90. Geburtstag vor allem Gesundheit. Sichtlich gerührt dankte der Jubilar allen, die ihn immer unterstützten. Der heutige Messgesang, seine Lieblingsmesse: „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ das treffe den Kern, denn ein Priester, der keine Mannschaft hat, sei ein armer

Mann. Er habe in Niederwinkling viel Schönes erlebt und so war es ihm ein Anliegen, dass die Pfarrei vor 15 Jahren wieder in gute Hände komme und dafür dankte er Pfarrer Franz Wiesner, dass er 2005 Ja gesagt und die Pfarrei Oberwinkling übernommen habe. Alter sei kein Verdienst, sondern eine Gnade, meinte der Jubilar. Spontan gratulierten ihm Gottesdienstbesucher persönlich. Im Pfarrheim war dann gemeinsames Mittagessen wofür das eingespielte Team des Pfarrgemeinderates und einige weitere Helferinnen für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Für den musikalischen Part sorgte der Kirchenchor mit Liedern, die die Chormitglieder mit dem Jubilar bei so mancher Feier gesungen haben. Die Kreisräte Ludwig Waas und Gerhard Stadler übergaben im Namen von Landrat Josef Laumer ein Präsent. Bei Kaffee und selbst gebackenen Köstlichkeiten fand die Feier seinen Ausklang.



## Kursangebot des Quartiersmanagements

Frühjahr 2023

### Sitzgymnastik für Senioren mit Rosi Kammerl

Ab 3. April von 9.30 bis 10.15 Uhr  
10 Einheiten jeweils montags

Mehrzweckraum im Dorf- und Begegnungszentrum  
Bayerwaldstr. 7, 94559 Niederwinkling  
Unkostenbeitrag: 2,00 € pro Einheit

### Yangsheng Qigong 18 Harmonien mit Ramona Ehrl

Mindestanzahl 6 TN, max. 12-15 TN  
je nach Teilnehmerzahl max. 8,50 € pro Abend

Montags 17.30 - 18.15 Uhr  
17. 24. April, 8., 15., 22. Mai, 5., 12., 19., 26. Juni, 3. Juli

Mehrzweckraum im Dorf- und Begegnungszentrum  
Bayerwaldstr. 7, 94559 Niederwinkling  
Mitzunehmen: Flache bequeme Schuhe, bequeme Kleidung

### Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen mit Ramona Ehrl

Mindestanzahl: 6 TN, max. 12 TN  
je nach Teilnehmerzahl max. 10,00 € pro Abend

Montags 18.15 - 19.15 Uhr  
17. 24. April / 8., 15., 22. Mai / 5., 12., 19., 26. Juni / 3. Juli

Mehrzweckraum im Dorf- und Begegnungszentrum  
Bayerwaldstr. 7, 94559 Niederwinkling  
Mitzunehmen: Bequeme Kleidung, Decke, Matte, evtl. Kissen

### Untersetzer aus Stoffstreifen mit Ilse Liebl

Mindestanzahl: 5 TN Max. 15 TN

Aus Stoffstreifen, die geflochten werden, entstehen farbenfrohe schöne Untersetzer. Ein ausgedienter Bettbezug dient dafür als Material. Bettbezug sollte mitgebracht werden.

Freitag, 14. April 14.00 - 17.00 Uhr / Unkostenbeitrag 2,50 €

Kreative Dorfwerkstatt, Handwerkerstr. 20 a,  
94559 Niederwinkling



## Einblick hinter die Kulissen

Theater Waltendorf beantwortet offene Fragen mit dem Stück „Gretchen 89 FF“.



Was wollte man schon immer über das Theater wissen? Was passiert hinter der Bühne oder wie laufen die Proben ab? Auf diese Fragen versucht das Stück „Gretchen 89 FF.“ von Lutz Hübner Antworten zu geben. Die Aufführungen finden am 28. und 29. April im Jugendheim Waltendorf statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, Karten gibt es an der Abendkasse. Der Autor gewährt uns in seinem Theaterkabarett einen tiefen, ungeschminkten und urkomischen Blick in die Welt des Theaters. So einfach wie genial: eine Schauspielerin, ein Regisseur und die weltberühmte Szene aus dem „Faust“, Textbuch Seite 89 folgend (daher der Titel). In unterschiedlichen Rollen spielen Tanja Paintinger, Sigrid Nicke, Gabi Scheungrab, Hans Gerner und Josef Wagner.



Tatort Begegnungszentrum:

## „Heiße Bräute machen Beute“

Eine „Räuberpistole“ um das „liebe Geld“

**KINi**  
Kultur in Niederwinkling  
Theater

### Ohne Geld hat man's nicht leicht! ... mit viel aber auch nicht.

Kini-Kultur Niederwinkling geht mit dem diesjährigen Theaterstück in Richtung Krimikomödie. Diese Woche fand sich die Vorstandschaft von Kini-Kultur in Niederwinkling im Begegnungszentrum zusammen um das neue Theaterstück für 2023 bekanntzugeben, sowie die diesjährigen Schauspielerinnen und Schauspieler zu präsentieren. Damit ist man der Festlegung in der letzten Jahreshauptversammlung im November 2022 nachgekommen, im März diesen Jahres das Geheimnis zu lüften, um was es in der Spielsaison 2023 gehen wird.

Mit der lustigen Krimikomödie „Heiße Bräute machen Beute“, geschrieben von Rolf Salomon, wird es diesmal kriminell.

Dafür sorgen ein Frauentrio mit chronisch leerem Bankkonto, eine sehr schaulustige wie neugierige, sprich interessierte, Nachbarin, ein misstrauischer Ehemann, ein leicht verwirrter und naiver Kommissar und ein erpresserischer Mafioso.

In der Kriminalgeschichte existiert bis heute keine felsenfeste Theorie warum unter den Tatverdächtigen wesentlich weniger Frauen als Männer zu finden sind. Vielleicht liegt es aber daran, dass es viele Frauen wie Vivien, Hedwig und Lisbeth gibt ...?!

Die 3 Freundinnen Vivi, Hedwig und Lisbeth benötigen aus verschiedenen Gründen zur Belebung der Konsumwirtschaft etwas mehr Kleingeld. Sie lösen dieses bekannte Problem aber ganz schnell und unbürokratisch.

Alles genauestens geplant, gehen sie auf Beutezug und rauben ihre eigene Bank aus.

Den gut gefüllten Tresor aufschweißen, Geld einsacken, das kann doch nicht so schwer sein! Ohne weitere Zeit mit so etwas wie Planung zu verschwenden, setzen die Damen dieses Vorhaben um. Zur eigenen Verblüpfung der Bankräuberinnen klappt alles ohne Probleme. Nun ja, beinahe keine Probleme.

Theorie und Praxis sind jedoch zwei Paar Schuhe, vor allem wenn drei schöne Frauen die Mitglieder der vermeintlichen Bande sind. So begeht das Frauentrio bei seinem ersten Einsatz viele Fehler. Deshalb haben sie auch unmittelbar die schaulustige und aufdringliche Nachbarin, die ermittelnde Polizei und die erpresserische Mafia an der Backe. Als wäre das nicht genug, muss die Bande sich auch noch ständig mit Erwin,

dem nichtsahnenden Ehemann der Bandenführerin Vivien herumplagen. Dabei stellt sich auch die Frage, wie macht Frau ihrem nichtsahnenden Mann klar, warum plötzlich drei große Müllsäcke im Flur stehen, die auf gar keinen Fall in die Tonne geworfen werden dürfen und der Schneidbrenner plötzlich aus der Werkstatt auch noch verschwunden ist?

Zu den hanebüchenen Ausreden, die Bankräuberin Vivien ihrem langsam misstrauisch werdenden Erwin aufischt, kommen leider noch unerwartete und unerwünschte Besuche. Die neugierige Nachbarin, die immer etwas gesehen haben will, der lebenswürdige Polizeikommissar, der den mit Namensschild beschriftete Schneidbrenner ohne Verdacht zu schöpfen zurückbringt und ein erpresserischer Mafioso vor denen auch gestandene Bankräuber kapitulieren würden!

Mit höchster Kreativität, vor allem im Umgang mit der Wahrheit umschiffen sie so manche Hürden. Und so gleitet man von einer beinahe Katastrophe zur nächsten, das Lügengeschpinst wird immer dichter und für manchen Akteur die Lage immer peinlicher. Man hangelt sich von einem Vorurteil zum nächsten Missverständnis und doch scheint alles gut zu gehen. Bis dann offenbar die Mafia auftaucht um bei diesem Geldgeschäft auch ein Wörtchen im schlechten Deutsch mitreden will. Und so stellt sich die Frage: Kommt die Hausfrauenbande ungeschoren davon ...?

Man wird es sehen, ab Samstag den 30.09.2023 im Begegnungszentrum in Niederwinkling, wenn es wieder heißt: Vorhang auf, „Hände hoch“ und Toi Toi Toi.

### Die Rollenvergabe:

Nach einer Einführung in das Theaterstück erfolgt die mit Spannung erwartete Präsentation der Schauspielerinnen und Schauspieler.

Die Bankräuberinnen Vivien, Hedwig und Lisbeth werden gespielt von **Evi Langner**, **Sibylle Attenberger** und **Carmen Nehr** die in diesem Jahr zum ersten Mal eine große Rolle übernimmt. Der Ehemann von Vivien wird gespielt von **Josef Brunner**, **Ilona Rybak** übernimmt die Rolle der neugierigen Nachbarin Frau Aschenbrenner, der liebenswürdige Polizeikommissar Herr Scholz wird gespielt von **Michael Knödel** und als italienischer Ganove Guisepe Atolini bringt **Jorge Pacheco** trägt mit südländischem Temperament zur Verwirrung bei.

Regie führen in diesem Jahr Lisa Hilmer, Christian Heigl und Andy Decker.



Kartenvorverkauf am Samstag, den 22. Juli 2023 ab 8.00 Uhr bei den bekannten Verkaufsstellen im Begegnungszentrum, in der Storchenapotheke und in der OMV-Tankstelle Michaela Vogl.

An folgenden Werktagen findet der Vorverkauf in der Storchenapotheke und in der OMV-Tankstelle zu deren üblichen Geschäftszeiten statt.

Samstag,	30.09.2023	- 19.00 Uhr	<b>Premiere</b>	Samstag,	21.10.2023	- 19.00 Uhr
Sonntag,	01.10.2023	- 18.00 Uhr		Sonntag,	22.10.2023	- 18.00 Uhr
Freitag,	06.10.2023	- 19.00 Uhr		Freitag,	27.10.2023	- 19.00 Uhr
Samstag,	07.10.2023	- 19.00 Uhr		Samstag,	28.10.2023	- 19.00 Uhr
Samstag,	14.10.2023	- 19.00 Uhr				
Sonntag,	15.10.2023	- 18.00 Uhr				

(Ohne Gewähr, Änderungen möglich)

## KiNi-Kultur in Niederwinkling wählte bewährtes Team

Rückblick auf herausfordernde Jahre

schwierigen Jahre der Pandemie und der zwangsweise spielfreien Zeit zurück. Um aber den Zusammenhalt in der Gemeinschaft zu fördern wurde das Projekt „Winkling-Mitte“ mit der fiktiven U-Bahnstation produziert. Nach dem Ausflug in die Filmwelt wurde nun das für 2019 geplante Stück „Reset – alles auf Anfang“ aufgeführt. Allen Beteiligten hat man die große Freude in den Augen angesehen. In diesem Zusammenhang bedankte er sich beim Regieteam um Kathi Knon und Lisa Hilmer. Ein weiterer Höhepunkt 2022 war zweifelsohne die Teilnahme am Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Niederwinkling. Ein großer Dank gilt auch Cornelia Freundorfer die den Verein KINI im Radio AWN für den Kulturpreis gemeldet hat. Daraufhin erhielt der Verein eine Prämie in Höhe von 1000 Euro. Anschließend gab Christian Heigl einen kurzen statistischen Rückblick auf das Theaterstück „Reset – alles auf Anfang“. Hier wurden 842 Karten verkauft; 47 Personen waren an jedem einzelnen Aufführungstag im Einsatz, bei „lediglich“ 7 Schauspielern. Daran sieht man wie groß das Team hinter den Schauspielern ist. In der Zeit vom April bis zur Premiere im Oktober fanden 39 Proben statt, teils 3 mal wöchentlich. Bis zu 500 Einsätze pro Schauspieler waren zu lernen. Hier gilt ein sehr großer Dank an die Schauspieler aber auch allen Mitwir-

kenden, die für unbeschwerte Stunden der Heiterkeit und des Lachens gesorgt haben. Nach den einzelnen organisatorischen und satzungsrechtlichen Bekanntgaben wurde die Vorstandschaft gewählt. Die Wahlen führten zu folgendem Ergebnis: 1. Vorsitzender bleibt Christian Heigl, 2. Vorsitzende ist wieder Iлона Rybak, Kassiererin ist Sabine Kersch, 1. Schriftführerin ist Lisa Heinrich, 2. Schriftführerin ist Kathi Knon. In diesem Zusammenhang bedankt sich Vorstand Heigl für die hervorragende und verlässliche Zusammenarbeit mit der bisherigen Schriftführerin Lisa Merl, die auf eigenen Wunsch ausscheidet. Als Kassenprüferin fungieren weiterhin Evi Langner und Monika Scheuerer. Als Beisitzer wurden Andreas Decker, Fabian Kilger, Karl Kunst und Günther Kellermeier gewählt. Für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit ist Fabian Kilger und Christian Pfeffer zuständig. Festgelegt wurde auch, dass im März 2023 die Rollenvergabe für das Theaterstück im Jahr 2023 stattfinden soll.

Ein großer Dank geht von Seiten der gesamten Vorstandschaft zurück an den künstlerischen Leiter Christian Heigl, der wieder eine hervorragende Arbeit von der Stückauswahl bis zur Umsetzung auf der Bühne leistete.

Bereits Ende letzten Jahres fand die Jahreshauptversammlung von KINI-Kultur in Niederwinkling statt. Bürgermeister Waas gratulierte eingangs zu den großartigen Erfolgen der letzten Jahre und bestätigte den Stolz von Seiten der Gemeinde Niederwinkling. Der Verein hat sich innerhalb kürzester Zeit eine sprunghafte Entwicklung erarbeitet und ist in der gesamten Region bekannt und etabliert. Für die weitere Entwicklung des Vereins steht ab 2023 die Kreative Dorfwerkstatt mit den sich darin bietenden Möglichkeiten für die weitere Theaterarbeit zur Verfügung. Vorstand Christian Heigl bedankte sich im Namen des Vereins bei der Gemeinde Niederwinkling für das Angebot und die Unterstützung, die stets gewährt wurden. Sei es im Begegnungszentrum oder in der Kreativen Dorfwerkstatt wird ein hervorragendes Fundament für die Theaterarbeit zur Verfügung gestellt. Resümierend blickt anschließend Vorstand Heigl auf die letzten teils



## „MalWink'l“ stellt in Bücherei aus

Schon eine geraume Zeit treffen sich Frauen im Begegnungszentrum in Niederwinkling, die ihre Kreativität mit Farbe und Pinsel zum Ausdruck bringen. Initiiert wurden die Treffen von Quartiersmanagerin Rita Widmann, die anfangs eine Fachkraft dazu gebeten hatte, um hilfreiche Anleitung zu geben. Inzwischen werden gegenseitig Ratschläge ausgetauscht und der eine oder andere wertvolle Tipp gegeben. Neun Frauen von der Schülerin bis zur Rentnerin – sie nennen sich „MalWink'l“ – treffen sich monatlich zum gemeinsamen Malen. Kleine Formate in Aquarell oder Acryl oder auch großflächige Exponate

sind dabei entstanden. Bevorzugt die eine einen feinen Pinselstrich um Stilleben oder Landschaften auf Leinwand zu zaubern, so entstanden aber auch großflächige abstrakte Blumenmotive. Auch Portraits sind dabei. Ein Bild mit einem blumigen Farbenspiel besticht genauso wie Motive mit hell und dunkel Effekten. Den Talenten sind keine Grenzen gesetzt und jede der Frauen hat inzwischen ihre eigene malerische Handschrift entwickelt. Da der Mehrzweckraum im BGZ in unmittelbarer Nachbarschaft zur Gemeindebücherei St. Wolfgang steht, hat Leiterin Rita Gilch angefragt, ob es nicht an der Zeit sei, die

Arbeiten der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

So freuen sich die Malerinnen und das Bücherei-Team, dass eine Zusammenarbeit hinsichtlich einer Ausstellung zustande gekommen ist. Am Samstag, den 11. März 2023 fand die offizielle Eröffnung der Ausstellung in der Bücherei statt. Bis Ende August wird die Ausstellung zu sehen sein. Die Bilder können zu den gewohnten Öffnungszeiten der Bücherei besichtigt werden.



Foto: Einige Werke, die bei der Ausstellung zu sehen sind.



## Weltenbummlerin mit großem Herz

Aus dem Schwäbischen über Südafrika und Brasilien nach Niederbayern – Rita Widmann hat in ihrem Leben schon einiges gesehen.

Geboren wurde Rita Widmann im Schwäbischen, aber ihr Herz hat sie an Bayern verloren. Seit 2018 ist die „Neukirchnerin“ besonders bei den Senioren der Gemeinde bekannt: als Quartiersmanagerin betreut sie die ältere Generation und organisiert Strickcafé, Schafkopfrunde und viele weitere Veranstaltungen, die die Menschen zusammenbringen. Was genau eine Quartiersmanagerin so macht, das wusste selbst sie nicht als sie sich auf die Stelle beworben hat. Und doch könnte keine andere besser passen als sie.

Die studierte Sozialpädagogin zog 1988 mit ihrem Mann von Passau nach Südafrika. Er leitete dort eine deutsche kaufmännische Berufsschule. Rita Widmann hatte jedoch keine Arbeitserlaubnis. Daher engagierte sie sich ehrenamtlich zuerst in Johannesburg und dann in East London in einem Squatter-Camp, einer Obdachlosen-Siedlung mit Häusern aus Pappkarton. Ihre Aufgabe war es, Spendengelder zu sammeln, was sie sehr erfolgreich tat. Mit diesen Geldern konnte eine Schule gebaut werden, die gleichzeitig auch noch Platz für Kindergarten, Boxclub und einen Strickclub bot. Diese Schule steht noch heute.

Über neun Jahre hatte sie ehrenamtlich gearbeitet, ihre Kinder dort auf

die Welt gebracht und großgezogen, bis es sie 1997 mit ihrer Familie wieder nach Niederbayern zog. Doch sie hielten sich nicht lange im Lkr. Straubing und zogen 2004 nach Sao Paolo in Brasilien. Während ihr Mann dort wieder beruflich tätig war, absolvierte sie eine Ikebana-Ausbildung und lernte Portugiesisch. Ihre Aufgabe dort beschreibt sie darin, die Familie zusammen zu halten. In diesem Leben, das sie an so viele Orte führte, war es wichtig, offen zu bleiben und auf Menschen zuzugehen, um neue Kontakte zu knüpfen. Diese Fähigkeit kommt ihr auch in ihrer Tätigkeit als Quartiersmanagerin zugute. „Ich würde alles nochmal so machen, auch wenn es nicht immer einfach war.“, sagt sie selber über ihr aufregendes Leben.

2010 zogen sie zurück nach Niederbayern. Rita Widmann begann drei Monate später beim DEB (Deutschen Erwachsenen-Bildungswerk) in Degendorf zu arbeiten und unterstützte hier Jugendliche bei der Ausbildung, die von der Agentur für Arbeit gefördert wurden. Im Anschluss daran startete sie ihre Tätigkeit in Winkling. Ihr Vertrag wurde gerade bis 2024 verlängert. Wenn es ihre Gesundheit zulässt, kommt auch eine weitere Verlängerung für sie in Frage. Auch wenn bereits die erste Enkel-

tochter sich über viel freie Zeit mit der Oma freuen wird. Nebenbei ist Rita Widmann als Vhs-Lehrerin aktiv und wurde gerade für über 120 Kurse geehrt. Sie unterrichtet Englisch und Ikebana. Außerdem liest sie viel und bäckt besonders gern. „Ich wollte mal Konditorin werden.“, erzählt die Quartiersmanagerin. Die Kollegen vom Kommunalunternehmen können bestätigen, dass ihr das genauso gut liegen würde, denn ihre Hefezöpfe sind ein besonderer Genuss. Genau dieses Rezept teilt sie nun mit den Blickwinkl-Lesern.



The German Consul-General, Mr Friedrich-Carl Bruns, a minister of the United Reformed Church in Africa, Dr Carel Olivier, and the co-ordinator of the Ducals community hall project, Mrs Rita Widmann, with children of Ducals Camp where there is now a nursery school in the hall which was built with a R20 000 grant from the German government.

## Hefeteig für Osterzopf, Osterhasen oder Nußzopf

### Zubereitung:

Mehl in eine Rührschüssel geben, Hefe in eine Mulde bröckeln, mit 100 ml der lauwarmen Milch und einer Prise Zucker umrühren. Den Vorteig abgedeckt ca. 10 Min. stehen lassen. Die restlichen Zutaten dazugeben und mit dem Knethaken rühren. Zum Schluss die Butter unterkneten. Hefeteig mit einem Tuch abdecken und ca. eine Stunde an einem warmen Ort gehen lassen.

Volumen muss sich verdoppelt haben. Ergibt zwei große Hefezöpfe oder ca. 15 kleinere Osternester.

Jeweils drei Stränge formen und zu einem Zopf flechten.

Auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen; mit der verquirlten Eigelb/Milchmischung bestreichen und mit Mandeln bestreuen. Bei 210 Grad Ober- und Unterhitze ca. 35 Minuten backen. Kleine Osternester/ Hasen benötigen ca. 15 Minuten Backzeit.

Für einen Nußzopf die Hälfte des Teiges auswellen und mit einer Nussmischung aus 200 g gem. Haselnüssen, 200 g Marzipan, 2 Eiweiß 100 ml Sahne, Zimt und Vanille, 50 g Zucker bestreichen, zu einer Rolle formen.

Die Rolle längs aufschneiden und zu einem Strang drehen. Mit Eigelb bestreichen. Bei 210 Grad Ober/ Unterhitze ca. 40 Minuten backen.



### Zutaten:

- 1 kg Weizenmehl (Type 405 oder 550)
- 1 Würfel frische Hefe oder 2 P. Trockenhefe
- 1 Prise Zucker
- 500 ml warme Milch
- 140 g Zucker
- 1 Vanilleschote oder Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 1 Zitrone, Schale abgerieben
- 2 Eigelb
- 200 g sehr weiche oder zerlassene Butter

Eine Handvoll Rosinen nach Belieben, eingeweicht in Rum

### Zum Fertigstellen:

- 1 Eigelb,
- 1 Essl. Milch
- 50 g gehackte Mandeln oder Mandelblättchen

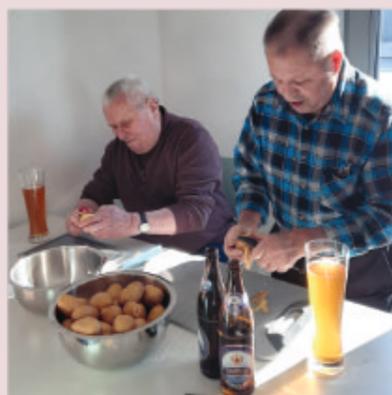


## Quartiersmanagement

### Winklinger Herrschaften kochen zusammen

Anfang März wurde nun endlich die Küche der Kreativen Dorfwerkstatt in Niederwinkling mit Leben gefüllt. Vier Senioren fanden sich um 9.00 Uhr ein und waren sogleich tatkräftig dabei, Gulasch mit Reis, Kartoffeln und Salat vorzubereiten. Zusammen mit Marianne Pielmeier, die ansonsten hauptsächlich in der ambulant betreuten Wohngemeinschaft kocht und dort lebt, gab es eine fröhliche Runde um den Herd der neuen Kochwerkstatt. Fleisch und Zwiebeln schneiden, Kartoffeln schälen – jeder der wollte, konnte mitmachen. Zwischen-

durch gab es angeregte Unterhaltung und am Schluss wurde gemeinsam Mittag gegessen. Da die doppelte Menge gekocht wurde, konnte jeder Senior noch eine Portion mit nach Hause nehmen.



### Klein Nora macht die 100 voll

Das Strickcafé in Niederwinkling hat es sich zur Tradition gemacht, jedem Neugeborenen der Gemeinde ein Willkommenskörbchen zu schenken. Handgestrickte Schühchen, Decke und Storch, ein Lätzchen der Gemeinde, ein Buch der Bücherei und eine Gießkanne vom Obst- und Gartenbauverein sind darin enthalten. Seit Mai 2019 wird das praktiziert und erfreut die Eltern ganz besonders.

Heute wurde die Mama von Baby Nora Brim aus Kammerau, Gemeinde Niederwinkling zum Strickcafé eingeladen. Dort wurde ihr von den Stricke-

rinnen ein Willkommenskörbchen überreicht. Das Besondere daran: Es ist das **100. Körbchen**, das von den Winklinger Strickerinnen an ein Neugeborenes aus der Gemeinde überreicht wurde. Noch dazu ist sie am

31. Dezember 2022, drei Wochen vor dem errechneten Geburtstermin, geboren. Mama Sarah freute sich sehr darüber und wird demnächst auch mal die Bücherei besuchen.



### Schafkopfrunde-aufgestockt

Mit Beginn des neuen Jahres hat sich die Runde der Kartenspieler vergrößert. Inzwischen gibt es neben Schafkopf und Wallachen jetzt auch noch zwei Gruppen, die Rummikup spielen. Somit treffen sich 2x im Monat jeweils am Montagnachmittag von 14.00 - 17.30 Uhr 13 Senioren und Seniorinnen zum Kaffeetrinken und Spielen und beenden diese Treffen immer mit einer gemeinsamen Brotzeit.

**Neue Teilnehmer sind willkommen!**

### Trachtensocken stricken – das Volksfest kann kommen!

Fünf Frauen haben sich an drei Abenden im März in der Kreativen Dorfwerkstatt getroffen, um das Stricken von Trachtensocken mit Zopfmuster zu erlernen. Michaela Eberth-Hiendl aus Neukirchen erklärte sich bereit, diesen Kurs anzubieten. Mit viel Geduld bot sie eine Eins-zu-Eins-Betreuung an. Und so manches Mal musste sie die eine oder andere Strickarbeit retten, da die Anfangshürden hoch waren. Letztendlich erzielten alle ein gutes Ergebnis: Jede TN ist mit ihrer Arbeit zufrieden! Es waren drei Abende, gespickt mit viel

Spaß und neuen Ideen. Wir freuen uns auf die Fortsetzung im Herbst!



## Quartiersmanagement

### Osterg Gebäck und Eierfärben für Großeltern mit Enkelkindern

Ende März haben sich 4 Omas mit ihren Enkelkindern und eine Tante mit kleiner Nichte zum Backen in der kreativen Dorfwerkstatt getroffen. Auch wenn anfangs bei den ganz Kleinen noch eine Scheu da war, so legte sich diese spätestens, als die ersten Osterhasen aus dem Backofen kamen. Ostermester, die aus Hefeteig geflochten und mit geformten Osterhasen gebacken wurden, sind von den Kindern liebevoll verziert worden. Danach wurden noch Eier gefärbt und das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Die Kinder waren glücklich und beim nächsten Treffen steht Pizza auf der Wunschliste!



Nächster Termin:

#### Pizzabacken

am 26. Mai 2023 ab 15.00 Uhr  
für Großeltern mit Enkelkindern

Anmeldung unter:  
Telefon: 09962 203203-0

# Digitalisierung im Gesundheitswesen



von Dr. Wolfgang Bayer

– Teil 2 –

### eRezept – elektronisches Rezept

Eine weitere TI-Anwendung, die auch die Leistungsempfänger betrifft, ist die Einführung des eRezeptes im Jahr 2022. Nach Abschluss einer Testphase im ersten Halbjahr 2022, in der das Ziel war, 30.000 eRezepte zu verarbeiten, haben sich die Verantwortlichen nach zähem Ringen darauf geeinigt, dass ab September 2022 zunächst Apotheken verpflichtend in der Lage sein sollen, eRezepte anzunehmen. Zuvor wurden Ärzte schon dazu aufgefordert, Möglichkeiten in Ihren Praxen zu schaffen, eRezepte ausstellen zu können. Die großflächige Einführung des eRezepts ist nach einer sukzessiven Einführungsphase in verschiedenen KV-Regionen derzeit für Anfang 2023 geplant.

Durch die Einführung des eRezepts soll die Verschreibung von Medikamenten für Patienten vereinfacht werden<sup>1</sup>. Folgende Vorgehensweisen sind geplant:

#### Schritt 1

##### Ausstellung

- Ein Leistungserbringer verschreibt bis zu drei Medikamente pro eRezept.
- Das eRezept wird digital signiert und via KIM-Dienst an den eRezept-Fachdienst der Gematik GmbH geschickt.
- Dort steht es zur Abholung durch eine vom Patient auszuwählende Apotheke in Deutschland bereit.

#### Schritt 2

##### Aushändigung Möglichkeit 1

- In den App-Stores von Android und Apple steht die App „Das E-Rezept“ zum Download zur Verfügung (s. Abbildung 3)
- Besitzt der Patient ein Smartphone mit Near-Field-Communication (NFC) Funktion sowie eine eGK, auf der ein NFC-Zeichen und eine 6-stellige Nummer aufgedruckt sind (s. Abbildung 2), kann die eGK mit der eRezept-App gekop-

pelt werden. Für die Kopplung wird noch die PIN der eGK benötigt. Diese muss separat bei der Krankenkasse beantragt werden, da sie derzeit nicht standardmäßig von den Kassen mitgeteilt werden. Hilfen, wie die Kopplung durchgeführt werden soll, sind auf der Webseite des eRezepts<sup>5</sup> verfügbar.



Abbildung 2 - Die gezeigte eGK5 mit NFC-Zeichen und 6-stelliger Nummer kann mit der eRezept-App der Gematik GmbH gekoppelt werden. Dazu wird noch die PIN für die eGK benötigt, die bei der jeweiligen Krankenkasse beantragt werden kann.

- Wurde die eGK mit der eRezept-App gekoppelt, steht nach kurzer Zeit das vom Arzt bei der Gematik GmbH eingestellte eRezept in der App zur Verfügung (s. Abbildung 3).

<sup>1</sup> <https://www.das-e-rezept-fuer-deutschland.de/>

<sup>2</sup> <https://www.das-e-rezept-fuer-deutschland.de/apothekensuche>

- Mittels den in der App angezeigten Barcodes kann entweder ein Teil des Rezepts oder das gesamte Rezept in einer Apotheke eingelöst werden. Apotheken, die derzeit eRezepte verarbeiten können, finden sich auf eRezept-Webseite unter der Apothekensuche.
- Über ein zweites Gerät mit Webcam ist es zudem möglich, in Onlineshops von Apotheken vor Ort oder bei Online-Apotheken mittels der in der eRezept-App angezeigten Barcodes die benötigten Medikamente online zu bestellen und zur Abholung bereitlegen oder liefern zu lassen. Dies ist vor allem interessant für weniger mobile Menschen oder für den Bezug von speziellen Medikamenten, die nur noch in Online-Apotheken verfügbar sind.

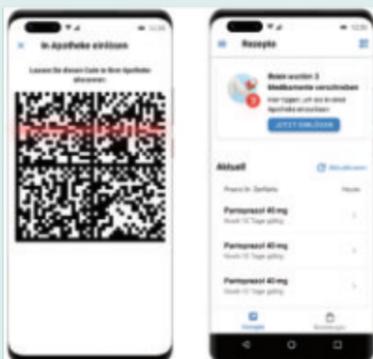


Abbildung 3 - Beispiele für Barcodes und eRezept in der eRezept-App.

### Schritt 2

#### Aushändigung Möglichkeit 2

- Als Alternative zu Möglichkeit 1 kann das eRezept vom Leistungserbringer auch ausgedruckt werden (s. Abbildung 4).
- Bei Vorlage in einer Apotheke kann entweder das gesamte Rezept oder auch nur ein Teil davon mittels der aufgedruckten Barcodes eingelöst werden. Der Ausdruck ist nur im Zusammenhang mit dem an den eRezept-Dienst der Gematik GmbH versandten eRezept gültig. Wurde das eRezept durch den Arzt storniert oder bereits in einer Apotheke eingelöst, berechtigt die Vorlage des Ausdrucks eine Apotheke nicht dazu, die darauf vermerkten Rezept auszugeben. Daher ist der Papierausdruck nicht mit einem herkömmlichen Rezept gleichgestellt, er hat viel mehr den Charakter eines bloßen Abholscheins.
- Das ausgedruckte eRezept kann ebenfalls in Onlineshops von Apotheken vor Ort oder bei Online-Apotheken eingelöst werden, sofern das Smartphone, das Tablet oder der Computer über eine Webcam zum Einlesen der Barcodes verfügt.

### Schritt 3

#### Einlösen in der Apotheke

- Das Einlösen in einer Apotheke vor Ort ist quasi wie bisher auch ganz einfach möglich, entweder durch Vorlage des Ausdrucks oder durch Vorlage des Smartphones mit geöffneter eRezept-App und darin angezeigtem eRezept-Barcode.
- Zu beachten ist, dass es dem ausstellenden Arzt nicht möglich ist, das eRezept an eine bestimmte Apotheke zu senden, damit diese die verschriebenen Medikamente ausliefern kann. Das eRezept wird derzeit allein im eRezept-Dienst der Gematik eingestellt und der Patient ist für

die Einlösung in einer Apotheke seiner Wahl verantwortlich.

- Sollte es vorkommen, dass ein Medikament von einer Apotheke aus irgendeinem Grund nicht ausgegeben werden kann, besteht die Möglichkeit, diesen Teil des eRezepts in einer anderen Apotheke einzulösen. Hierfür ist es wichtig, dass der Teil des eRezepts in der ersten Apotheke wieder freigegeben wird. Es ist Aufgabe des Patienten, sich hierüber zu vergewissern, da das Einlösen in einer anderen Apotheke sonst nicht möglich ist. Selbiges gilt, wenn verschriebene Medikamente derzeit nicht lieferbar sind oder das eRezept fehlerhaft ausgestellt wurde und eine Neuausstellung durch den Arzt erforderlich ist. Ein neues

Rezept kann erst dann ausgestellt werden, wenn das alte eRezept durch den Arzt storniert worden ist.

- Das Einlösen im Online-Shop einer Apotheke vor Ort oder in einer reinen Online-

Apotheke vereinfacht sich deutlich, da die Rezepte nicht mehr postalisch eingereicht werden müssen. Dadurch kann eine deutlich schnellere Lieferung, ggf. sogar eine Lieferung am gleichen Tag erfolgen.

#### Rückfallposition

- Gesetzt den Fall, dass bei einem Leistungserbringer der Zugang zur Telematikinfrastruktur temporär ausfällt, soll das altbekannte Rezept anstelle des eRezepts ausgestellt werden.

#### Fazit

Der Weg der Digitalisierung im Gesundheitswesen wurde Ende der 1990er Jahre angefangen. Seither wurde stetig daran gearbeitet, die damaligen Ideen in die Tat umzusetzen. Für Leistungsempfänger hat es sehr lange gedauert, bis die Digitalisierung im Gesundheitswesen mit Einführung der eAU und des eRezepts richtig sichtbar wurde. Die Leistungserbringer mussten sich hingegen schon viel früher mit der Digitalisierung auseinandersetzen, da es notwendig wurde, digitale Patientenakten statt der Papierkarteikarte in den Praxen und Krankenhäusern zu führen, die Abrechnung der erbrachten Leistungen online vorzunehmen und

die Versichertenstammdaten mit den Krankenkassen abzugleichen. Die Einführung der eAU und des eRezepts dürfte als der Durchbruch der Digitalisierung im Gesundheitswesen zu werten sein, da damit die Digitalisierung in der Mitte der Bevölkerung angekommen ist. Alle weiteren TI-Anwendungen wie der elektronische Medikationsplan (eMP), das Notfalldatenmanagement (NFDm) oder die bei der jeweiligen gesetzlichen Krankenkasse gehostete elektronische Patientenakte (ePA) sind hingegen noch nicht angekommen. Über den Grund hierfür kann gestritten werden. Ist es, dass für diese Anwendungen die PIN zur eGK benötigt wird, dies jedoch nicht kommuniziert wird und die Krankenkassen diese nicht automatisch ausgeben? Oder sind es Datenschutzbedenken, die die Menschen zur Zurückhaltung bewegen? Die Zeit, der politische Druck und der Wille der Menschen wird zeigen, wohin der Weg der Digitalisierung im Gesundheitswesen weiterführt.

#### Weiterführende Links oder Quellen:

- <https://www.aerzteblatt.de/archiv/53942/Gesundheits telematik-Folgen-fuer-die-Arzt-Patient-Beziehung>
- <https://digitales-gesundheitswesen.de/vom-stammdatenabgleich-zur-patientenakte-der-plan-zur-einfuehrung-der-ti-anwendungen-im-ueberblick>
- <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/krankenversicherung/egk.html>
- <https://gesund.bund.de/digitalisierung-im-gesundheitswesen>
- <https://www.epa-magazin.de/>



Abbildung 4 - Beispiel für ein ausgedrucktes eRezept.



## Klimaneutralität und Ökologischer Fußabdruck

### Was versteht man unter Klimaneutralität?

Klimaneutralität bedeutet, ein Gleichgewicht zwischen Kohlenstoffemissionen und der Aufnahme von Kohlenstoff aus der Atmosphäre in Kohlenstoffsinken herzustellen. Um Netto-Null-Emissionen zu erreichen, müssen alle Treibhausgasemissionen weltweit durch Kohlenstoffbindung ausgeglichen werden.

Als Kohlenstoffsinke wird ein System bezeichnet, das mehr Kohlenstoff aufnimmt als es abgibt. Die wichtigsten natürlichen Kohlenstoffsinken sind Böden, Wälder und Ozeane. Laut Schätzungen entfernen natürliche Senken zwischen 9,5 und 11 Gigatonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr. 2020 betrug die jährlichen globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen 36 Gigatonnen.

Bisher gibt es keine künstlichen Kohlenstoffsinken, die Kohlenstoff in dem Maße aus der Atmosphäre ent-

fernen können, wie es zur Bekämpfung der globalen Erwärmung notwendig wäre.

Der in natürlichen Senken wie Wäldern gespeicherte Kohlenstoff wird durch Brände, Landnutzungsänderungen oder Abholzung wieder in die Atmosphäre abgegeben. Aus diesem Grund müssen die CO<sub>2</sub>-Emissionen verringert werden, um das Klimaneutralitätsziel umsetzen zu können.

### Was ist der ökologische Fußabdruck?

Als ökologischer Fußabdruck wird die Fläche bezeichnet, die ein Mensch, ein Unternehmen oder sogar ein ganzes Land benötigt, um den täglichen Bedarf an Ressourcen abzudecken. Zu den Ressourcen zählen Lebensmittel und Transportmittel sowie Energie und Wasser. Aber auch Kleidung ist eine Ressource, die in großen Mengen konsumiert wird. Und genau das

ist das Problem: All diese Ressourcen werden in überwältigenden Mengen konsumiert. Dies führt letztendlich dazu, dass sie nicht mehr in dem Ausmaß zur Verfügung stehen und ein Ungleichgewicht herrscht. Auch die dadurch entstandenen Abfälle und Abgase wirken sich negativ auf die Umwelt aus.

Es wird mehr konsumiert als produziert wird oder auf der Erde zur Verfügung steht. Deshalb gilt es, seinen ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten. Die Idee für das Konzept des ökologischen Fußabdrucks hatten William Rees und Mathis Wackernagel in den 1990er Jahren. In ihrem Buch werfen sie die Frage auf, wer sich um die Zukunft kümmern soll und warum wir Menschen selbst für die Zukunftsfähigkeit verantwortlich sind.

Weitere Infos auf den Internetseiten des Europäischen Parlaments bzw. der EWE:

[www.europarl.europa.eu/news/de/headlines/society/20190926STO62270/was-versteht-man-unter-klimaneutralitaet](http://www.europarl.europa.eu/news/de/headlines/society/20190926STO62270/was-versteht-man-unter-klimaneutralitaet)

[www.ewe.com/de/zukunft-gestalten/klimaschutz/klimapedia/klimaschutz/oekologischer-fussabdruck](http://www.ewe.com/de/zukunft-gestalten/klimaschutz/klimapedia/klimaschutz/oekologischer-fussabdruck)

Online ökologischen Fußabdruck berechnen: [www.germany.myclimate.org/de/footprint\\_calculators/new](http://www.germany.myclimate.org/de/footprint_calculators/new)

## Solarpark Haid

### Vertragsunterzeichnung mit der Gemeinde

Mit der Vertragsunterzeichnung im Bürgerhaus in Niederwinkling wurde die finanzielle Beteiligung der Gemeinde am Solarpark Haid besiegelt. Die Gemeinde wird somit jährlich an den Erträgen der PV Anlage beteiligt und erhält 0,2 Cent pro produzierter Kilowattstunde bei der prognostizierten Produktion von 21.000.000 kWh sind dies jährlich 42.000 Euro die dem Gemeindehaushalt zufließen.

Der PV Park in Haid trägt somit voraussichtlich über die Laufzeit von 20 Jahren ca. 840.000 Euro zum Gemeindehaushalt bei. Noch nicht eingerechnet sind die Gewerbesteuereinnahmen, die noch extra zufließen. Außerdem wurde der Durchführungsvertrag zum Bauvorhaben unterzeichnet.

Die Anlage befindet sich derzeit noch im Bau, gerade werden die letzten PV-Module installiert und verkabelt. Sämtliche Genehmigungen und Zertifikate wurden unterzeichnet und liegen vor, sodass die Inbetriebnahme voraussichtlich Ende April erfolgen kann und somit der Park ab dann grünen Strom liefert.





## Vier Ämter in einem Büro

Einwohnermeldeamt, Passamt, Standesamt, Gewerbeamt



### Tipp

Überprüfen Sie, ob Sie noch einen gültigen Ausweis haben!

Die Urlaubszeit naht und es ist mit einer baldigen Gebührenerhöhung zu rechnen.

### Marianne Pfeffer

Aufgabenbereich: Einwohnermeldeamt, Passamt, Standesamt, Gewerbeamt

Zimmer: EG, 6b

Telefon: 09962 9402-10

E-Mail: pfeffer.marianne@vgem-schwarzach.de

seit wann bei der VG: 01.10.2022

Wohnort: Schwarzach



### Sebastian Schwab

Aufgabenbereich: Einwohnermeldeamt, Passamt, Standesamt, Gewerbeamt

Zimmer: EG, 6b

Telefon: 09962 9402-20

E-Mail: schwab.sebastian@vgem-schwarzach.de

seit wann bei der VG: 01.08.2008

Wohnort: Schwarzach



### Ausbildung und Werdegang:

Nach meinem Realschulabschluss an der Staatlichen Realschule in Vohenstrauß, begann ich am 01.09.1988 die 3jährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Vohenstrauß, meiner damaligen Heimatgemeinde. Danach war ich in den Verwaltungsbereichen Hauptamt, Sozialamt, Rentenangelegenheiten und Fremdenverkehr tätig.

In der Zeit von September 1995 bis November 1997 absolvierte ich berufsbegleitend die Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin mit dem Ziel,

später im Standesamt zu arbeiten. Die Weiterbildung hat sich auch privat gelohnt, da ich dort meinen heutigen Mann kennengelernt habe. :) Ab dem 01.06.2002 wechselte ich daher aus privaten Gründen zum Bezirk Oberpfalz in Regensburg und war dort bis zum 30.09.2022 als Verwaltungsfachwirtin im Bereich Eingliederungshilfe für behinderte Kinder und junge Erwachsene bis zum Ende der Schulausbildung eingesetzt. Seit dem 01.10.2022 bin ich nun für die Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach tätig und freue mich

sehr, meinen Traumjob an meinem Wohnort ausüben zu dürfen.

### Hobbys:

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten draußen und mit meiner Familie. Je nach Jahreszeit gehe sehr gerne zum Wandern, ins Freibad zum Schwimmen oder zum Skifahren. Auch die Arbeit im Garten macht mir sehr viel Spaß und ist für mich der ideale Ausgleich.

### Ausbildung und Werdegang:

Ich bin in der Nachbargemeinde Ofenbergraw aufgewachsen und habe mich bereits relativ früh für die Aufgaben einer Gemeinde und deren Organe interessiert. Dementsprechend motiviert bin ich nach meinem Schulabschluss in die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung allgemeine innere Kommunalverwaltung beim Landratsamt Deggendorf gestartet. Nach erfolgreichem Abschluss habe ich 2008 bei der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach begonnen.

Nachdem ich zunächst in der Finanzverwaltung tätig war, durfte ich 2016 eine Weiterbildung zum Standesbeamten absolvieren. Der daraus resultierende Wechsel in das Sachgebiet „Standesamt/EWO“ ermöglicht mir nun täglich den direkten Kontakt zu den Menschen der VG-Mitgliedsgemeinden. Ich bin dankbar, dass ich hierbei sehr abwechslungsreiche und kurzweilige Arbeitstage erleben darf. Soweit es die gesetzlichen Vorgaben zulassen bemühe ich mich unseren Bürgerinnen und Bürgern bei ihren Anliegen behilflich zu sein und auch

beratend zur Seite zu stehen. Vor allem die im Personenstandswesen immer anspruchsvoller und komplexer werdenden Fälle empfinde ich als reizvoll und herausfordernd zugleich.

### Hobbys:

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Frau und meinem Sohn. Ich bin außerdem gerne mit dem Fahrrad unterwegs und als aktiver Sportkegler schätze ich sowohl den sportlichen als auch den gesellschaftlichen Aspekt des Vereinslebens.



## Unsere Aufgabenbereiche

### Einwohnermeldeamt:

- An, Um- und Abmeldungen nach dem Melderecht
- Führung des Melderegisters
- Meldebescheinigungen, Bestätigung von Personendaten
- Melderegisterauskünfte
- Führungszeugnisse und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister
- Statistiken
- Fischereischeine
- Ausstellung von Personenstands-urkunden
- Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnisse
- Fortführung der Personenstandsregister durch Folgebeurkundungen
- Nacherfassung von Alteinträgen in das elektronische Register
- Durchführung von Erbenermittlungen und Ahnenforschungen
- Beurkundung von Kirchnaustreten
- Beratung bei personenstandsrechtlichen Vorgängen

### Passamt:

- Personalausweise und Reisepässe und vorläufige Personaldokumente
- Durchführung von PIN-Änderungen bei Personalausweisen
- Führung des Pass- und Personalausweisregisters

### Gewerbeamt:

- Gewerbe-An-, Um-, und Abmeldungen
- Marktfestsetzungen
- Gaststättenerlaubnisse
- Glücksspielwesen

### Standesamt:

- Eheschließungen
- Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle
- Beurkundung von Vaterschaftsanerkennungen und Namensänderungen

### Wahlen:

- Anlegung, Fortführung und Abschluss der Wählerverzeichnisse/Wahlscheinverzeichnisse
- Erteilung von Wahlscheinen und Ausgabe von Briefwahlunterlagen

**mkar**  
carsharing



Jetzt noch einfacher als Fahrer registrieren

Der mkar Bus in Niederwinkling erfreut sich großer Beliebtheit und wird von den Bürgern fleißig genutzt. Seit kurzem ist es noch einfacher, sich als Fahrer online via App zu registrieren. Hierfür werden lediglich folgende Informationen benötigt:

- Ihre Kontaktdaten
- Ihre Führerscheindaten
- Ihre Bankverbindung
- Upload von Führerschein und Personalausweis oder Reisepass

Nach erfolgreicher Registrierung inkl. Prüfung der Daten und Freigabe des Profils durch Mikar kann auch schon die erste Fahrt gebucht werden.

So buchen Sie Ihre Fahrt in der mkar-App oder im Online-Portal:

- Carharing-Standort wählen
- Datum und Uhrzeit für Abholung und Rückgabe wählen
- Vermutliche Strecke angeben

Alle weiteren Infos zur Buchung und Nutzung von Mikar finden Sie hier:  
[www.mkar.de/so-gehts/](http://www.mkar.de/so-gehts/)



## Neues aus dem Begegnungszentrum Quartiersmanagement zieht in das Ehrenamtsbüro

Einige Veränderungen hat das erste Quartal 2023 im Begegnungszentrum mit sich gebracht. Nach fast dreijähriger Nutzung des Ehrenamtsbüros wurde das Corona-Testzentrum, das von der Storchenapotheke in Niederwinkling betrieben wurde, geschlossen. Das Testzentrum war eine wichtige Einrichtung in der Pandemiezeit für die Bürgerinnen und Bürger in Niederwinkling aber auch der gesamten Region, um den Testpflichten in dieser Zeit nachzukommen

### Quartiersmanagement zieht um!

Unsere Quartiersmanagerin Rita Widmann ist von ihrem bisherigen Büro in das direkt angrenzende Ehrenamtsbüro umgezogen und steht seit März 2023 in diesen Räumen für unsere Bürgerinnen und Bürger als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Die freigewordenen Räume im bisherigen Quartiersmanagement werden nun von der Storchen-

apotheke mitgenutzt, da sie aus Platzgründen zusätzliche Räume benötigen.

### Beratungsstunden im Ehrenamtsbüro!

Ab April 2023 werden im Ehrenamtsbüro in Ergänzung zum Quartiersmanagement zukünftig wieder die Rentenberatung sowie der VDK aber auch die Fachstelle für pflegende Angehörige ihre Beratungstermine wahrnehmen.

Die Fachstelle für pflegende Angehörige, die von Caritas Straubing-Bogen

angeboten wird, hat uns auch eine Änderung mitgeteilt.

Voraussichtlich ab Juni 2023 werden die Beratungsstunden nicht mehr wie gewohnt von Frau Mia Engl sondern von einer neuen Fachkraft durchgeführt. Termine und Informationen dazu erhalten sie direkt von Caritas Straubing-Bogen, Telefonnummer: **09421 991237**

Für Rückfragen steht aber auch gerne das KU-Niederwinkling im Bürgerhaus, Dorfplatz 1 in Niederwinkling unter der Telefonnummer: **09962 203203-0** zur Verfügung.



Foto: die Besucher vom Tegernsee

## Wieder zahlreiche Gemeindebesuche in den letzten Monaten.

Bereits in den letzten Jahren wurde die Gemeinde Niederwinkling von vielen Kommunen, Landkreisen und Interkommunalen Zusammenschlüssen besucht, um sich über die hiesige Dorf- und Gemeindeentwicklung zu informieren und Ideen zu holen, speziell die Gründung eines Kommunalunternehmens, bzw. die Seniorenbetreuungseinrichtungen waren hier von großem Interesse. In den vergangenen Monaten konnten wieder zahlreiche Gemeindevertreter begrüßt werden. Die größte Delegation mit 35 Teilnehmern stellte dabei die Gemeinde Waakirchen, die zusammen mit ihren Nachbargemeinden Gmund und Wargau aus dem Tegernseer Land an einem Freitag nachmittag im Februar 2023 nach Niederwinkling kamen. Nach dem vierstündigen Besuch stärkten sich die Gäste vor ihrer Abreise im Gasthaus Heinerl.

Aber auch die Gemeinde Barbing aus dem Landkreis Regensburg, die Ge-

meinde Haarbach aus dem Landkreis Rottal Inn und die Gemeinde Bockhorn aus dem Landkreis Erding waren zu Gast. Im April haben sich zwei weitere Gemeinden angekündigt. Zum einen besucht uns wiederholt der Markt Mitterfels, der auch eine ambulant betreute Senioren-WG initiieren möchte und die Gemeinde Langenfeld aus dem Landkreis Neustadt an der Aisch. Stark beeindruckt zeigte sich der Bürgermeister aus der Gemeinde Bockhorn aus dem Landkreis Erding, vor allem von der Gestaltung der Dorfmitte Niederwinkling mit den vorhandenen kommunalen Einrichtungen und Möglichkeiten aber auch von den Einzelhandelsgeschäften wie Bäckerei, Metzgerei, Gasthaus etc., da es in den meisten Dörfern an diesem Serviceangebot leider immer mehr fehlt. „Hoffentlich wissen das ihre Bürgerinnen und Bürger zu schätzen“ ... verabschiedete er sich aus Niederwinkling und versicherte, dass er hier nochmals „aufschlagen“ werde.





Zuschuss zu  
Fahrtkosten



Azubi-  
Ausflüge



hohe  
Übernahmequote

## Werde Teil eines starken Teams und starte Deine Ausbildung als:

- + Verfahrensmechaniker Fachr. Baustoffe (m|w|d)  
Niederwinkling & Plattling
- + Kaufmann/-frau für Büromanagement (m|w|d)
- + Fachkraft für Lagerlogistik (m|w|d)
- + Industriekaufmann/-frau (m|w|d)
- + Berufskraftfahrer (m|w|d)
- + Baustoffprüfer (m|w|d)

Bitte sende Deine Bewerbung an:  
 Personalabteilung | Industriestraße 1 | 94559 Niederwinkling  
 Tel.: 0996294 14-436 | bewerbung@maxit.de

[www.arbeiten-bei-maxit.de](http://www.arbeiten-bei-maxit.de)  
 maxit: miteinander. füreinander.



**Storchen APOTHEKE** www.apotheke-niederwinkling.de

Bayerwaldstraße 7 - 94559 Niederwinkling - Telefon 0 99 62 / 950 75 60  
Montag - Freitag 08.00-18.00 Uhr und Samstag 08.00-12.00 Uhr

## Kostenloser Lieferservice

Bitte direkt anrufen unter:  
**09962 / 950 75 60**

Wir liefern kostenlos im Umkreis von 30 km der **Storchen-Apotheke**

Die Lieferung erfolgt i.d.R. noch am Tag Ihrer Bestellung



Es befinden sich zeitgleich mehrere individuell lackierte VW Caddy Lieferfahrzeuge im Einsatz!

### Gut zu Wissen

**ABHOLFÄCHER**  
Abholung außerhalb unserer Geschäftszeiten möglich über unsere Abholfächer direkt beim Eingang

**KOSTENLOSE PARKPLÄTZE**  
Parkticket, Parkgebühren, Parküberwachung... nicht bei uns! Direkt vor der Apotheke befinden sich kostenlose Parkplätze für unsere Kunden und Kundinnen



**10%\***

**Frühlingsgutschein**  
Nur gültig im März 2023

Ihren persönlichen 10%-Gutschein können Sie in der **Storchen-Apotheke** Niederwinkling oder in der **Einhorn-Apotheke**, Theresienplatz 8 in Straubing einlösen. \*Ausgenommen hiervon sind Angebote, Rezeptzuzahlungen und Arzneimittel.

**15%\***

**Frühlingsgutschein**  
Nur gültig im April 2023

Ihren persönlichen 15%-Gutschein können Sie in der **Storchen-Apotheke** Niederwinkling oder in der **Einhorn-Apotheke**, Theresienplatz 8 in Straubing einlösen. \*Ausgenommen hiervon sind Angebote, Rezeptzuzahlungen und Arzneimittel.

**20%\***

**Frühlingsgutschein**  
Nur gültig im Mai 2023

Ihren persönlichen 20%-Gutschein können Sie in der **Storchen-Apotheke** Niederwinkling oder in der **Einhorn-Apotheke**, Theresienplatz 8 in Straubing einlösen. \*Ausgenommen hiervon sind Angebote, Rezeptzuzahlungen und Arzneimittel.

### Bitte beachten Sie:

Für die Bürgersprechstunde bitten wir um vorherige Terminvereinbarung, die auch weiterhin über das Kommunalunternehmen erfolgt. Bitte melden Sie sich diesbezüglich telefonisch oder per Email.

### Unsere Öffnungszeiten

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

In dringenden Fällen können Sie uns unter der Handy-Nr. **0171 7661696** erreichen.

Unser Team vom Kommunalunternehmen Niederwinkling ist ab sofort wie folgt für Sie erreichbar:

### Telefon

Zentrale	09962 203203-0	Paula Hofmann	09962 203203-17
Melanie Wagensohn	09962 203203-11	Martin Pielmeier	09962 203203-18
Christian Pfeffer	09962 203203-12	Rita Widmann	09962 959714-0
Carmen Nehr	09962 203203-14	Fax	09962 203203-19
Sabrina Hoffmann	09962 203203-15	Email	info@ku-niederwinkling.de
Sabine Kersch	09962 203203-16		

**Unsere Postanschrift lautet:**  
Kommunalunternehmen Niederwinkling A.d.ö.R. • Dorfplatz 1 • 94559 Niederwinkling

### Impressum

Herausgeber: Kommunalunternehmen Niederwinkling • Anstalt des öffentlichen Rechts der Gemeinde Niederwinkling • Dorfplatz 1 • 94559 Niederwinkling  
Telefon: 09962 203203-0 • Telefax: 09962 203203-19  
E-Mail-Adresse: redaktion@ku-niederwinkling.de

Verantwortlich für den Inhalt / Redaktion: Verantwortlich für den Inhalt dieser Seiten ist das Kommunalunternehmen Niederwinkling, eine Anstalt des öffentlichen Rechts der Gemeinde Niederwinkling. Dies wird vertreten durch den Vorstand Pfeifer Christian. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassungen und Erkenntnisse der genannten Personen wieder.

Gestaltung: ur|BUNT • Mediendesign • Niederwinkling • Fotografie: Norbert Neuhöfer • Druck: onlineprint&co  
Stand: 13. Ausgabe - März 2023 • Auflage: 3.000 Stück

Kontakt: KU Niederwinkling, A.d.ö.R. der Gemeinde Niederwinkling • Dorfplatz 1  
94559 Niederwinkling • Telefon: 09962 203203-0 • Telefax: 09962 203203-19

**Nutzungsbedingungen:** Texte, Bilder, Grafiken sowie die Gestaltung unterliegen dem Urheberrecht. Sie dürfen von Ihnen nur zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch im Rahmen des § 53 Urheberrechtsgesetz (UrhG) verwendet werden. Eine Vervielfältigung oder Verwendung dieser Seiten oder Teile davon in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen und deren Veröffentlichung ist nur mit unserer Einwilligung gestattet. Diese erheben auf Anfrage die für den Inhalt Verantwortlichen. Weiterhin können Texte, Bilder, Grafiken und sonstige Dateien ganz oder teilweise dem Urheberrecht Dritter unterliegen. Auch über das Bestehen möglicher Rechte Dritter geben Ihnen die für den Inhalt Verantwortlichen nähere Auskünfte.

**Haftungsausschluss:** Alle bereitgestellten Informationen haben wir nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und geprüft. Eine Gewähr für die jederzeitige Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und Verfügbarkeit der bereitgestellten Informationen können wir allerdings nicht übernehmen. Ein Vertragsverhältnis mit den Nutzern des Internetangebots kommt nicht zustande.

**Wir haften nicht für Schäden, die durch die Nutzung dieses Angebots entstehen.**

